



Disclaimer: unless otherwise agreed by the Council of UPOV, only documents that have been adopted by the Council of UPOV and that have not been superseded can represent UPOV policies or guidance.

This document has been scanned from a paper copy and may have some discrepancies from the original document.

---

Avertissement: sauf si le Conseil de l'UPOV en décide autrement, seuls les documents adoptés par le Conseil de l'UPOV n'ayant pas été remplacés peuvent représenter les principes ou les orientations de l'UPOV.

Ce document a été numérisé à partir d'une copie papier et peut contenir des différences avec le document original.

---

Allgemeiner Haftungsausschluß: Sofern nicht anders vom Rat der UPOV vereinbart, geben nur Dokumente, die vom Rat der UPOV angenommen und nicht ersetzt wurden, Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder.

Dieses Dokument wurde von einer Papierkopie gescannt und könnte Abweichungen vom Originaldokument aufweisen.

---

Descargo de responsabilidad: salvo que el Consejo de la UPOV decida de otro modo, solo se considerarán documentos de políticas u orientaciones de la UPOV los que hayan sido aprobados por el Consejo de la UPOV y no hayan sido reemplazados.

Este documento ha sido escaneado a partir de una copia en papel y puede que existan divergencias en relación con el documento original.



C/28/10

1244

ORIGINAL : englisch

DATUM : 1. August 1994

# INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

GENEVE

## DER RAT

### Achtundzwanzigste ordentliche Tagung

Genf, 9. November 1994

#### BERICHT UEBER DEN FORTGANG DER ARBEITEN DES TECHNISCHEN AUSSCHUSSES UND DER TECHNISCHEN ARBEITSGRUPPEN

vom Verbandsbüro ausgearbeitet

#### TECHNISCHER AUSSCHUSS

1. Gemäss der Entscheidung des Rates fand die dreissigste Tagung des Technischen Ausschusses in der gleichen Woche wie die ordentliche Ratstagung statt. Ein Fortschrittsbericht über diese Tagung des Technischen Ausschusses ist in Dokument C/27/10 Add.2 wiedergegeben. Die einunddreissigste Tagung des Technischen Ausschusses wird in der Woche vor der achtundzwanzigsten ordentlichen Ratstagung stattfinden. Ein Fortschrittsbericht über die kommende Tagung des Technischen Ausschusses wird entweder mündlich während der ordentlichen Tagung des Rates oder in einem Addendum zu dem gegenwärtigen Dokument wiedergegeben. Die Tagungen der TWF, TWO und TWV werden erst im September 1994 stattfinden. Die Fortschrittsberichte über diese Tagungen werden in einem Addendum zu vorliegendem Dokument wiedergegeben.

#### Programm der nächsten Tagung des Technischen Ausschusses

2. Die einunddreissigste Tagung des Technischen Ausschusses wird vom 2. bis 4. November 1994 in Genf stattfinden. Es ist geplant, die folgenden Punkte während der Tagung zu behandeln: Fortschrittsberichte und von den Technischen Arbeitsgruppen, einschliesslich der BMT, vorgebrachte Fragen; neue Methoden, Techniken und Geräte bei der Prüfung von Sorten; Benutzung von Krankheitsresistenzmerkmalen bei der Prüfung auf Unterscheidbarkeit; Zusammenarbeit mit Züchtern bei der Prüfung von Sorten; zentrale elektronische Datenbank der UPOV. Zusätzlich wird der Technische Ausschuss Entscheidungen über die folgenden Prüfungsrichtlinien treffen, die ihm zur abschliessenden Annahme von den Technischen Arbeitsgruppen vorgelegt werden:

TG/2/5(proj.)	Maize/Mais/Mais (Revision)
TG/3/10(proj.)	Wheat/Blé/Weizen (Revision)
TG/7/8(proj.)	Peas/Pois/Erbsen (Revision)
TG/12/7(proj.)	French Bean/Haricot/Bohne (Revision)
TG/17/4(proj.)	African Violet/Saint Paulia/Usambaraveilchen (Revision)
TG/19/9(proj.)	Barley/Orge/Gerste (Revision)
TG/20/9(proj.)	Oats/Avoine/Hafer (Revision)
TG/76/6(proj.)	Sweet Pepper, Hot Pepper/Piment/Paprika (Revision)
TG/145/1(proj.)	Gentiana/Gentiane/Enzian (Revision)
TG/146/1(proj.)	Nerine/Nerine/Nerine
TG/147/1(proj.)	Pyranantha, Firethorn/Buisson ardent/Feuerdorn
TG/148/1(proj.)	Weigela/Weigela/Weigelia
TG/149/1(proj.)	Japanese Pear/Poirier japonais/Japanische Birne
TG/150/2(proj.)	Fodder Beet/Betterave fourragère/Runkelrübe
TWO/27/2	Kalanchoe, Technical Questionnaire/Questionnaire technique/Technischer Fragebogen

#### TECHNISCHE ARBEITSGRUPPEN EINSCHLIESSLICH BMT

##### Bericht über den Fortschritt der Arbeiten der Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren (BMT)

3. Die zweite Tagung der Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren (BMT) fand vom 21. bis 23. März 1994 unter dem Vorsitz von Herrn Guiard (Frankreich) in Versailles, Frankreich, statt. Der vollständige Bericht über diese Tagung ist in Dokument BMT/2/9 Prov. wiedergegeben. 44 Sachverständige von zwölf Verbandsstaaten, einem Beobachterstaat (Portugal), der Europäischen Union, der OECD und ASSINSEL nahmen teil.

4. Der Tagung wurden zunächst sechs Papiere über DNS-Profilierungsverfahren in bezug auf eine bestimmte Sorte (Tomate, Zitrus, Mais, Sojabohne, Oelraps, Gerste) sowie ein Papier über Abstände für die Sortencharakterisierung vorgelegt.

5. Obwohl geplant war, als erstes die Verwendung der Methoden für DUS-Zwecke und danach deren Verwendung für die wesentliche Ableitung zu erörtern, erfolgten die Diskussionen sofort in umgekehrter Reihenfolge.

6. Die Arbeitsgruppe hielt die Benutzung der Methoden für die Beurteilung der wesentlichen Ableitung für kaum schwierig, ging demgegenüber aber nicht in Diskussionen über die korrekten Grenzen ein, ausserhalb derer eine Sorte nicht mehr als eine im wesentlichen abgeleitete Sorte betrachtet wird. Sie bestätigte erneut, dass die Beurteilung der wesentlichen Ableitung kein Teil des Verfahrens zur Erteilung des Sortenschutzes ist. Die Festlegung der korrekten Grenzen sei Aufgabe der Züchter; allerdings könnte sich ein Ratschlag der UPOV hinsichtlich der Methoden als nützlich erweisen.

7. In bezug auf die Benutzung der DNS-Profilierungsverfahren für DUS-Zwecke waren sich alle Teilnehmer darin einig, dass eine Entscheidung in diesem Stadium verfrüht sei. Viel mehr Kenntnis sei noch notwendig, und dann müssten die Entscheidungen schliesslich für jede Anbauart einzeln getroffen werden. Einige Sachverständige hatten Zweifel, ob die Erfordernisse der Homogenität und Beständigkeit überhaupt erfüllt werden könnten. Andere bezweifelten, ob Verfahren, die keine Unterscheidung zwischen dem Phänotyp oder der Ausprägung

eines Gens und seiner blossen Präsenz machten, im Sinne des UPOV-Uebereinkommens akzeptiert werden könnten. Während einige der Auffassung waren, dass die Methoden sinnvolle zusätzliche Informationen erbringen und für Identifizierungszwecke nützlich sein könnten, hegten andere auch in dieser Hinsicht Zweifel.

8. Züchter äuserten den Wunsch, die Kriterien der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit völlig getrennt von denjenigen für die wesentliche Ableitung zu halten. Dasselbe sollte, soweit möglich, auch für die Methoden gelten, welche zur Definition dieser Kriterien verwendet würden. Ein Risiko sei vorhanden, dass im Falle der Verwendung derselben Methoden für beide Kriterien Verwirrung entstehen könnte. Die DNS-Profilierungsverfahren würden in erster Linie als Methoden betrachtet, um eine genetische Verbindung zwischen Sorten festzustellen und um Eltern aufzuspüren. Es wurde vorgezogen, objektive Bewertungen des genetischen Abstands für jede einzelne Anbauart zu suchen, die Schwellenwerte für jede Anbauart zu erörtern und zu einer gemeinsamen Vereinbarung unter Züchtern zu gelangen. Die Vor- und Nachteile jeder Methode, ihre Grenzen sowie die Art und Weise der Errechnung und Auslegung der Ergebnisse müssten für jede einzelne Anbauart erörtert und festgelegt werden.

9. Die Arbeitsgruppe kam schliesslich überein, ihre Untersuchungen über eine grössere Zahl von Methoden, über einige allgemeine Aspekte und auf einer breiteren Basis von Arten - darunter Apfel, Gerste, Hortensie, Lolium, Luzerne, Mais, Hafer, Oelraps, Pinus maritimus, Pappel, Prunus, Sonnenblume und Tomate - fortzusetzen. Für jede dieser Arten würden Dokumente mit folgendem Inhalt vorbereitet werden: i) Liste der verschiedenen geprüften Verfahren; ii) Liste der sich stellenden Fragen und Probleme; iii) Bewertung der Ziele für die betreffenden Arten; iv) Vergleich und Bewertung der Methoden, unter besonderer Berücksichtigung der genetischen Kontrolle der verwendeten Marker; die Wiederholbarkeit in einem Labor und unter Laboren; v) Prüfung der allgemeinen Verfügbarkeit der Methode (besonders im Fall einer Patentierung der Methode); Berücksichtigung der bei der Verwendung einer jeden Methode anfallenden Kosten; vii) Bewertung des Aspekts der Homogenität und Beständigkeit durch einen Pflanze-zu-Pflanze-Vergleich sowie der Frage, ob die Methode für DUS-Zwecke oder/bzw. den Nachweis einer wesentlichen Ableitung nützlich sein könnte; viii) Vorschlag einer Standardisierung der für diese Arten als beste angesehenen Methode. Zudem werde ein Dokument über die in bezug auf jede einzelne Methode benutzten Begriffe vorbereitet werden, um die in Erörterungen verwendeten Ausdrücke zu harmonisieren. Die Züchter würden versuchen, Erklärungen über ihren Standpunkt hinsichtlich DNS-Profilierungsverfahren für DUS-Prüfungen sowie der Feststellung von wesentlicher Ableitung vorzubereiten.

10. Die dritte Tagung der BMT wird vom 19. bis 21. September 1995 in Wageningen, Niederlande, stattfinden.

#### Bericht über den Fortschritt der Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppe für landwirtschaftliche Arten (TWA)

11. Seit der letzten Ratstagung hielt die TWA zwei Tagungen ab, die zweiundzwanzigste Tagung in Christchurch, Neuseeland, vom 23. bis 27. November 1993 unter dem Vorsitz von Dr. M.S. Camlin (Vereinigtes Königreich), und die dreiundzwanzigste Tagung vom 17. bis 19. Mai 1994 in Sevilla (Spanien) unter dem Vorsitz von Herrn H. Ghijsen (Niederlande). Die vollständigen Berichte über diese Tagungen sind in den Dokumenten TWA/22/17 und TWA/23/16 Prov. wiedergegeben. Auf ihrer 22. Tagung schloss die TWA zwecks Vorlage an die Berufsverbände zur Stellungnahme Entwürfe von Prüfungsrichtlinien für Weizen (Revision), Gerste (Revision), Hafer (Revision) und Runkelrübe und während ihrer 23. Tagung Entwürfe von Prüfungsrichtlinien für Mais (Revision) und für Flachs, Lein

(Revision) ab. Infolgedessen werden diese Prüfungsrichtlinien, mit Ausnahme von Flachs, Lein, nunmehr dem Technischen Ausschuss auf seiner Tagung im November 1994 zur Annahme vorgelegt. Zusätzlich zu den Erörterungen der Prüfungsrichtlinien behandelte die Arbeitsgruppe (erneut) die folgenden Fragen:

i) Sie schlug schliesslich vor, zum ersten Mal Merkmale für Elektrophorese in Prüfungsrichtlinien der UPOV, nämlich in die Prüfungsrichtlinienentwürfe für Mais, Weizen und Gerste, aufzunehmen. Die Anforderungen für die Aufnahme sollten eine gute Kenntnis des genetischen Hintergrunds umfassen. Jedes Locus sollte ein Merkmal und jedes Allel eine Ausprägungsstufe bilden. Die Merkmale werden ohne Sternchen aufgenommen und sollten als letzter Ausweg verwendet werden, falls andere Merkmale bei der Feststellung der Unterscheidbarkeit versagen.

ii) Sie erörterte die Verwendung von Elektrophorese bei anderen Arten und wird Informationen über Kartoffel, Wiesenrispe, Weidelgras und Lieschgras zusammenstellen.

iii) Sie erörterte eingehend die verschiedenen Prüfungssysteme in den Verbandsstaaten sowie die Frage, inwieweit sich der Züchter beteiligt. Weitere Einzelheiten werden aufgrund eines geänderten Fragebogens eingeholt.

iv) Sie ersuchte die TWC um eine Verbesserung der letzten Dokumente in bezug auf die kombinierte Analyse der Unterscheidbarkeit über mehrere Jahre (COYD), die kombinierte Analyse der Homogenität über mehrere Jahre (COYU) sowie die Höchstzahl der Abweicher bei fremdbefruchtenden Arten, die sich auf den Populationsstandard, die Akzeptanzwahrscheinlichkeit, Erläuterungen bezüglich des Anwendungsbereichs dieser Dokumente und der Kriterien für die Wahl des richtigen Populationsstandards erstrecken.

v) Sie nahm von den Erörterungen über Krankheitsresistenz und Toleranz Kenntnis und kam überein, dass Krankheitsresistenzmerkmale annehmbar sind, sofern sie dieselben Anforderungen für Akzeptanz wie jedes andere Merkmal erfüllen.

vi) Sie nahm den von der TWV vorbereiteten revidierten Entwurf für Prüfungsrichtlinien für Erbsen zur Kenntnis und schlug einige Änderungen vor, und zwar insbesondere hinsichtlich solcher Merkmale, die bei Felderbse nicht homogen sind und folglich für diese Gruppe von Erbsensorten nicht anwendbar sein sollten.

vii) Sie stimmte darin überein, dass weitere Informationen über DNS-Profilierungsverfahren und den genetischen Hintergrund der erzielten Ergebnisse vonnöten seien, bevor eine Entscheidung über ihre mögliche Verwendung für Unterscheidbarkeitszwecke getroffen werden könne. Die UPOV sollte nicht nur die technischen Verfahren der Methoden, sondern auch ihre mögliche Verwendung erörtern.

12. Anlässlich ihrer Tagung in Neuseeland informierte sich die Arbeitsgruppe in bezug auf Schutz- und Züchtungstätigkeiten in Neuseeland und Australien durch Besichtigungen.

#### Besuche in Neuseeland

13. Am 24. November 1993 suchte die Arbeitsgruppe am Nachmittag das Canterbury Agriculture and Science Centre in Lincoln auf. Sie sah die zentralisierten Prüfungspartellen für Weidelgras und erhielt Hintergrundinformationen über die

Sortenschutzprüfung von landwirtschaftlichen Arten in Neuseeland, die Geschichte und Entwicklung des Sortenschutzsystems sowie über die Gründe für den Aufbau verschiedener Systeme für bestimmte Arten. Sie erhielt eine Beschreibung über die gemeinsamen Weidelgrasprüfungen und erörterte verschiedene Einzelheiten. Ausserdem erhielt sie Informationen über die Erhaltung von Getreide und hörte eine Einführung über Anbauarten- und Nahrungsmittelforschung, Pflanzenverbesserung durch Gentransfer sowie Landwirtschaftsforschung über Weidelgras-Endophyten.

14. Am Nachmittag des 27. November 1993 besichtigte die Arbeitsgruppe einen landwirtschaftlichen Betrieb in der Nähe von Christchurch, wo sie Informationen über die örtlichen Anbaupraktiken erhielt. Ausserdem besichtigte sie die Sortenschutzprüfungen für Getreide im Forschungszentrum Kimihia der Challenge Seeds Ltd. sowie die ausserjahreszeitlichen Züchtungspflanzschulen. Sie erhielt Informationen über die Erhaltungszüchtung von Getreide bei der Pyne Gould Guinness Ltd. in Broadfields und über die Sortenschutzprüfungen für Getreide, Erbsen und Wegerich sowie über die Forschungs- und Entwicklungsprojekte in dieser Region.

#### Besuche in Australien

15. Am 28. November 1993 kam die Arbeitsgruppe abends in Canberra, Australien, an, wo sie der Leiter des Sortenschutzamtes von Australien, Dr. Mick Lloyd, und Frau Margaret Winsbury empfingen. An der Reise durch Australien nahm ausserdem Frau Shirley Gourmand vom Sortenschutzamt teil.

16. Während der technischen Besichtigung und in Diskussionen mit Vertretern des Gemeinsamen Forschungszentrums für Pflanzenwissenschaft (CRCPS - Cooperative Research Center for Plant Science) und der Commonwealth-Organisation für wissenschaftliche Industrieforschung (CSIRO - Commonwealth Scientific Industrial Research Organization) wurde der Arbeitsgruppe ein kurzer Ueberblick über das australische Sortenschutzamt vermittelt, wonach Dr. Chris Buller die Organisation der Pflanzenzüchtung in Australien vorstellte. Alsdann folgte ein Vortrag von Dr. Rex Oram über die Züchtung von Getreidepflanzen. In den sich anschliessenden Diskussionen erweckten das System der Abgaben, die von den Anbauern bei Lieferung des Getreides in die Kornlager erhoben (und von der Grain Research Development Corporation für Forschung und Entwicklung verteilt) werden, und der hohe Prozentsatz von Nachbasaatgut bei Getreide (der den Anreiz zur privaten Getreidezüchtung grösstenteils unterdrückt) besonderes Interesse. In Anschluss daran sprach Herr. T.J. Higgins über das "gentechnische Vorgehen bei der Pflanzenzüchtung", wobei er über die verschiedenen Forschungsbereiche (Herbizidentoleranz, Virusresistenz, Insektenresistenz und modifizierte Reifung), die betroffenen Arten und die ersten Anbauversuche berichtete, die der Beratungsausschuss für Gen-Manipulation genehmigt hat. Auf das bei weitem grösste Interesse stiess der Vortrag von Dr. Matthew Morell über "Neueste Fortschritte bei molekularen und statistischen Verfahren zur Sortenidentifizierung". Nachdem er zunächst auf die Ausführungen in der letzten BMT-Tagung in Genf einging, gab Dr. Morell weitere Informationen über jüngste Entwicklungen und ausserdem über die RFLP- und RAPD-Methoden, wobei er den locus-spezifischen PCR erläuterte und die verschiedenen Vor- und Nachteile dieser Methoden verglich, und zwar besonders im Lichte der notwendigen Hintergrund-Kenntnisse, Schnelligkeit, Zuverlässigkeit, Allel-Aufspürung, Genom-Abdeckung pro Test, erzielte spezifische Informationen, Entwicklungskosten für eine neue Art und die Kosten für einen Test. Er ging auf die Analyse der mittels AMOVA (Analsis of Molecular Variance - Analyse der Molekular-Varianz) erhaltenen Daten, welche einen Vergleich von verschiedenen paarweisen Matrizen erlaubt, sowie auf die Berechnung einer Varianz innerhalb und zwischen Populationen und auf die Produktion gesicherter Werte ein, die auf Zufallspermutation beruhen. Sie (die

Analyse) erlaube zudem die Feststellung, ob besondere 'Primers' Unterschiede zwischen bzw./oder Populationen aufwiesen. Da mehrere der anwesenden Sachverständigen gleichfalls Mitglieder der BMT-Arbeitsgruppe waren, begrüßten sie den Gedanken eines ausführlichen Berichts während der nächsten BMT-Tagung.

17. An die technische Arbeit des Vormittags schloss sich am Nachmittag eine Besichtigung unter Führung des nationalen Aquariums und des Wildparks an, wozu eine Vorführung von Schafscherung und ein (für mehrere Sachverständige erster) Kontakt mit Känguruhs sowie eine Besichtigung mit Führung des neuen Parlamentsgebäudes und eine Rundfahrt auf dem Burley Griffin-See gehörten. Beim Abendessen hielt Herr Keith Glasson, Generaldirektor der Pioneer Hi-Bred Australien, eine Rede an die Arbeitsgruppe, wobei er besonders die Bedeutung des Sortenschutzes für private Züchter in Australien unterstrich.

18. Am 30. November 1993 reiste die Arbeitsgruppe morgens von Canberra nach Gunning, wobei Herr Ian McGowen (New South Wales Agriculture) die Bodenbeschaffung und landwirtschaftlichen Praktiken in der Gegend erläuterte. In Gunning besichtigte sie einen landwirtschaftlichen Betrieb, der besonders für seine landschaftlichen Erhaltungspraktiken bekannt ist. Es handelt sich um einen diversifizierten Betrieb mit Schafen, Rindern und einer Baumschule für die Bodenkonservierung, um das Gleichgewicht der Umwelt wieder herzustellen, das durch das Fällen von Bäumen und das zunehmende Sterben der verbleibenden Bäume beeinträchtigt ist.

19. Am Nachmittag des 30. November 1993 besuchte die Arbeitsgruppe die New South Wales Agriculture Station in Cowra und besichtigte die Prüfungspartellen für Gräser und Klee, Canolla, Lupine, Felderbsen und Zichorie. Hierbei erhielt sie Informationen über die Arbeit dieser Station und hörte einen Kurzbericht über das Landschaftspflegekonzept des Ministeriums für Landschaftserhaltung und -verwaltung, das den Landwirten bei Problemen (z. B. im Falle von Bodenversalzung und -versäuerung sowie Krankheiten usw.) hilft. Die Arbeitsgruppe verbrachte die Nacht auf einer Farm bei Millamolong, wo ihr aufgrund von Erläuterungen des Farm-Managers ein guter Einblick in landwirtschaftliche Praktiken und Schwierigkeiten (saurer Boden, Bewässerung, strukturelle Bodenverschlechterung, Unkrautkontrolle, Abhängigkeit von Weltmarktpreisen, usw.) vermittelt wurde. Dr. Lindsay Cook gab ihr einen Ueberblick über das Klima und die Bodenbeschaffung in den verschiedenen Regionen Australiens, aufgeteilt in einen tropischen Norden und einen gemäßigten Süden mit weiten Dürregebieten im Zentrum, sowie über die Struktur der Landwirtschaft mit ihren Bundes-, staatlichen und lokalen Gruppierungen.

20. Am 1. Dezember 1993 fuhr die Arbeitsgruppe in den Nationalpark Blue Mountains. Herr Wayne Brennan, Distriktbeauftragter im Blue Mountains Heritage Centre, hielt einen ausführlichen Lichtbildervortrag über die Geschichte des Parks, seine Gründung, Flora und Fauna, wonach sich die Arbeitsgruppe auf eine Tour mit Führung durch einen Teil des Parks begab.

21. Am 2. Dezember 1993 kehrte die Arbeitsgruppe nach Sydney und danach zu den jeweiligen Heimatorten zurück.

22. Die 24. Tagung der Arbeitsgruppe ist vom 20. bis 22. Juni 1995 in Hannover, Deutschland, anberaumt. Eine Untergruppe für Kartoffel wird im November 1994 in Hannover und eine Untergruppe für Raps Anfang 1995 in Versailles, Frankreich, zusammentreten. Die Arbeitsgruppe plant, während ihrer 24. Tagung für die Annahme durch den Technischen Ausschuss die Prüfungsrichtlinien für Lein (Revision) abzuschliessen und die Arbeitspapiere für Raps (Revision), Sojabohne (Revision), ausläuferbildenden Klee, Reis (Revision), Baumwolle (Revision) und Trespe erneut zu erörtern. Abgesehen von den Prüfungsrichtlinien beabsichtigt sie, die folgenden Fragen zu behandeln: zentrale

elektronische Datenbank der UPOV, Untersuchung der Inanspruchnahme von Elektrophorese, statistische Methoden und die Zusammenarbeit mit Züchtern bei der Prüfung von Sorten.

Bericht über den Fortschritt der Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme (TWC)

23. Die Technische Arbeitsgruppe für Automatisierung und Computerprogramme (TWC) hielt ihre zwölfte Tagung vom 12. bis 14. April 1994 unter dem Vorsitz von Herrn S. Grégoire (Frankreich) in Tel Aviv, Israel, ab. Der vollständige Bericht über diese Tagung ist in Dokument TWC/12/11 wiedergegeben. Die hauptsächlichsten, auf dieser Tagung aufgeworfenen Fragen sind nachfolgend beschrieben.

i) Statistische Hilfsmittel.- Die Sachverständigen aus dem Vereinigten Königreich haben eine Diskette in MS/DOS mit einer Reihe statistischer Hilfsmittel für Forscher der DUS-Prüfung entwickelt. Diese Diskette wurde zunächst sieben Verbandsstaaten zur Prüfung gegeben und steht jetzt auch den anderen zur Verfügung. Die Hilfsmittel beziehen sich u. a. vor allem auf die kombinierte Analyse der Unterscheidbarkeit über mehrere Jahre (COYD) sowie deren Verfeinerungen.

ii) Ausarbeitung von Prüfungsrichtlinien.- Die Arbeitsgruppe befasste sich mit einem Dokument über die "Behandlung von visuell erfassten Merkmalen", d. h. mit einer an sich statistischen Analyse der bei *Pelargonium* beobachteten Merkmale, die sich auf die Daten von über 1 030 Sorten stützt, welche in der Zeit von 1988 - 1992 in Deutschland geprüft wurden. Die Arbeitsgruppe kam zu dem Schluss, dass allgemeine biometrische Untersuchungen für Pflanzensachverständige besonders nützlich seien, wenn sie die Prüfungsrichtlinien revidierten und eine Entscheidung über die in die überarbeitete Fassung aufzunehmenden Merkmale und die zu verwendende Skala der Ausprägungsstufen trafen. Sie beschloss, diese Arbeit fortzusetzen, um auf der Grundlage eines praktischen Beispiels - Bohnen - die Möglichkeiten solcher Untersuchungen aufzuweisen.

iii) Unterscheidbarkeitsprüfung. - Die Arbeitsgruppe erörterte kurz die mögliche Verwendung der COYD-Analyse an zwei Orten (wobei sich die Frage stellt, ob ein Prüfungsort ein Prüfungsjahr ersetzen kann).

iv) Die Arbeitsgruppe setzte ihre Arbeit über das "langfristige LSD" fort. Sie kam zu dem Schluss, dass die einfache COYD-Methode, welche gegenwärtig zur Anwendung auf fremdbefruchtende Arten empfohlen wird, verwendet werden sollte, wenn mehr als 20 Freiheitsgrade vorhanden sind, d. h. wenn sich die statistische Analyse auf mehr als 21 Sorten bezieht; die kleinste gesicherte Differenz (LSD) ist in diesem Fall diejenige, die von der COYD-Methode abgeleitet wird. Das langfristige LSD - eine Schätzung des aus einem bestimmten Test sowie aus einer Reihe von früheren Prüfungen abgeleiteten LSD - sollte für den Fall zur Anwendung gelangen, dass weniger als 20 Freiheitsgrade vorhanden sind.

v) Multivarianzanalyse.- Dieser Begriff bezeichnet das statistische Hilfsmittel, welches im Falle einer Sortenprüfung für die Daten verwendet wird, die sich auf zwei oder mehr Merkmale beziehen. Solche Hilfsmittel können vor allem für Unterscheidbarkeit, aber auch für Homogenität eingesetzt werden; sie werden künftig eine bedeutende Rolle auf dem Gebiet der im wesentlichen abgeleiteten Sorten und auch bei der Auswertung von aus biochemischen und biomolekularen Verfahren hervorgehenden Daten spielen. Der Arbeitsgruppe lag ein Dokument vor, das sich auf den allgemeinen Mahalanobis-Abstand  $D^2$  stützte. Folgende Schlussfolgerungen sind aus diesem Dokument zu ziehen:

- a) Multivarianzanalyse wird in bezug auf zwei Sorten (ein "Problempaar") eine Rolle spielen, wenn diese Sorten nicht unter Anwendung der COYD-Analyse unterschieden werden können und wenn der Pflanzensachverständige den Eindruck hat, dass sie unterscheidbar sind;
- b) Multivarianzanalyse kann nur dann zu einer gesicherten ( $p < 0.01$ ) Differenz führen, wenn der grösste gesicherte Unterschied (in dem "besten Merkmal") in der Nähe der Unterscheidbarkeitsschwelle von COYD liegt;
- c) Multivarianzanalyse führt (wenn überhaupt) unter Verwendung von zwei oder höchstens drei Merkmalen zu einem gesicherten Unterschied.

Das Verbandsbüro gibt zudem zu bedenken, dass diese Arbeit das grundlegende Vorgehen in bezug auf den von der UPOV vertretenen Sortenbegriff validiert, wonach Merkmale getrennt zu berücksichtigen sind.

vi) Bezüglich der Multivarianzanalyse wurden in der Diskussion über Multivarianzanalyse zwei grundsatzpolitische Fragen angeschnitten, und unterschiedliche Meinungen wurden in dieser Beziehung geäussert: Erstens, sollten Hilfsmittel mit einer grösseren Unterscheidungskraft benutzt werden - und somit zu einer Reduzierung der Mindestabstände zwischen Sorten führen? Zweitens, ist es zulässig, zwei botanisch nicht verwandte Merkmale zu kombinieren, um eine Entscheidung über Unterscheidbarkeit zu begründen?

vii) Homogenitätsprüfung.- Gemäss der Allgemeinen Einleitung zu den Prüfungsrichtlinien wird eine Sorte einer fremdbefruchtenden Pflanze in einem gemessenen Merkmal als nicht homogen betrachtet, wenn ihre Varianz 1,6-mal den Durchschnitt der Varianzen der Sorten übersteigt, die als Vergleichssorten verwendet wurden. Das Homogenitätskriterium über mehrere Jahre (COYU) ist eine Verfeinerung dieser Regel, die insbesondere sicherstellt, dass die Homogenitätsbewertung von den geprüften Sorten weitgehend unabhängig ist, dass die Standards im Laufe der Zeit wahrscheinlich stabil sind und dass die Informationen aus mehreren Prüfungen kombiniert werden können, um ein einziges Homogenitätskriterium zu bilden. Die Arbeitsgruppe überprüfte die aufgrund der Anwendung des COYU-Kriteriums auf einige Futterarten in Dänemark und im Vereinigten Königreich gemachten Erfahrungen und stellte fest, dass die für den Uebergang auf das COYU-Kriterium gemachten Vorkehrungen angemessen waren.

viii) Sequenzanalyse.- Diese Frage ist besonders für die Homogenitätsprüfung relevant. Gemäss den derzeitigen Verfahren wird die Homogenität einer Sorte durch Analyse eines Musters von einer bestimmten Grösse aufgrund eines vorbestimmten Standards bewertet, worauf eine Entscheidung zur Annahme oder Zurückweisung folgt. Die Sequenzanalyse ist ein Beschlussfassungsverfahren in mehreren Stufen: jede Stufe, mit Ausnahme der letzten, führt zu der nächsten möglichen Entscheidung: Annahme; Zurückweisung; Prüfung eines anderen Musters. Die Arbeitsgruppe führte eine erste Diskussion über dieses Thema. Als Hauptziel ihrer künftigen Arbeit über diese Frage wird festzustellen sein, ob es im Lichte des gegenwärtigen technischen und statistischen Hintergrunds der Homogenitätsprüfung (es sei denn, dass sich dieser Hintergrund aus einem anderen Grund ändert) möglich ist, ein wirksames Verfahren für die Homogenitätsprüfung zu entwickeln. Eine grössere Effizienz könnte entweder in einer Senkung der Prüfungskosten, indem die allgemeine Prüfungsarbeit reduziert wird, oder in einer Qualitätsverbesserung der Prüfung bestehen, indem sich die Anstrengungen des Prüfers auf Grenzfälle konzentrieren.

ix) Computergestützte Bildanalyse.- Dieses Verfahren wird vermutlich schon verhältnismässig bald für die Sortenprüfung relevant und vor allem in zwei Richtungen ausbaufähig sein: es würde die Erfassung bestimmter, bereits verwendeter Merkmale erleichtern (was im Fall der Formen von grösstem Nutzen sein

könnte); es würde das Aufspüren neuer Merkmale ermöglichen, die die bereits verwendeten ergänzen könnten (und somit die Möglichkeiten zur Unterscheidung von Sorten steigern würden) oder es könnte andere Merkmale ersetzen, die aus dem einen oder anderen Grund nicht leicht anwendbar sind. Die Arbeitsgruppe führte eine erste Diskussion zu dieser Frage, die eventuell zu einem Kooperationsprojekt führen könnte, das eine besondere Finanzierung voraussetzt.

x) Zentrale elektronische Datenbank der UPOV.- Die Arbeitsgruppe nahm von dem auf diesem Gebiet erstellten Fortschrittsbericht Kenntnis.

xi) Allgemeine Informationen.- Die Arbeitsgruppe prüfte kurz die Dokumente über Telekommunikationsnummern von zuständigen Behörden, Instituten und Sachverständigen sowie über Programme, die einfach in andere Pflanzensortencomputersysteme aufgenommen werden können, und über die in den letzten Tagungen der Arbeitsgruppe erörterten Dokumente.

24. Die dreissigste Tagung der TWC wird vom 7. bis 9. Juni 1995 in Slupia Wielka (in der Nähe von Posen), Polen, stattfinden. Im Anschluss daran ist ein Seminar über Statistik und Sortenprüfung anberaumt. Während dieser Tagung plant die TWC, die folgenden Fragen zu erörtern oder erneut zu erörtern: Verständnis des statistischen Hintergrundmaterials, Unterscheidbarkeitsprüfung (allgemeine biometrische Untersuchungen über visuell erfasste und gemessene Merkmale, visuell bewertete Merkmale, Verwendung der COYD-Analyse für andere Anbauarten als fremdbefruchtende Arten, Verwendung der COYD-Analyse mit langfristigem LSD, um dem Züchter nach dem ersten Jahr der Unterscheidbarkeits- und Homogenitätsprüfung Informationen zu geben), Multivarianzanalyse (andere Vorgehensweisen in bezug auf allgemeine Mahalanobis-Distanz  $D^2$  zwischen zwei Sorten, und zwar unter Verwendung von Logarithmen, "Problempaaren" (sehr ähnlichen Sorten) sowie der Mahalanobis verallgemeinerten Distanz  $D^2$  zwischen zwei Sorten, Anwendung für die Suche nach den ähnlichsten Sorten, Anwendung auf visuell erfasste Merkmale, Anwendung auf die Validierung von Daten (Auffindung von Abweichern), Anwendung für kleine Muster in Verbindung mit Elektrophoreseprüfungen, Anwendung für Bildanalyse, Anwendung für biomolekulare Methoden), Homogenitätsprüfung (Sequenzanalyse, Homogenitätsprüfung über mehr als ein Jahr), Automatisierung (Bildanalyse), Information und Kommunikation, (Verzeichnis von statistischen Dokumenten, Telekommunikationen, zentrale elektronische Datenbank der UPOV). Die TWC nahm von einer bereits eingegangenen Einladung Kenntnis, ihre Tagung von 1996 in Deutschland abzuhalten.

#### Bericht über den Fortschritt der Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppe für Obstarten (TWF)

25. Der Bericht über den Fortgang der Arbeiten der TWF wird in einem Addendum zu diesem Dokument wiedergegeben. Die fünfundzwanzigste Tagung der TWF ist vom 19. bis 24. September 1994 in Napier und Rotorua, Neuseeland, anberaumt. Die TWF plant, während dieser Tagung zwecks Vorlage an den Technischen Ausschuss zur endgültigen Annahme die Prüfungsrichtlinien für japanische Birne abzuschliessen. Sie wird ausserdem die Arbeitspapiere für Prüfungsrichtlinien für Zitrus (Revision), Kirsche (Revision), Apfel (Revision), Prunus-Unterlage, europäische Pflaume (Revision), Pfirsich (Revision), Erdbeere (Revision), Birnen-Unterlage, japanische Aprikose und Loquat (erneut) erörtern. Zudem sollen folgende andere Fragen behandelt werden: Farberfassung; (neue) Methoden, Techniken und Geräte für die Sortenprüfung; statistische Methoden; zentrale elektronische Datenbank der UPOV; im wesentlichen abgeleitete Sorten; elektronischer Datenaustausch. Die Arbeitsgruppentagung 1995 ist im Vereinigten Königreich geplant. Eine Untergruppe für Apfel trat vom 13. bis 15. Dezember 1993 in Faversham, Vereinigtes Königreich, zusammen.

**Bericht über den Fortgang der Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppe für Zierpflanzen und forstliche Baumarten (TWO)**

26. Der Bericht über den Fortgang der Arbeiten der TWO wird in einem Addendum zu diesem Dokument wiedergegeben. Die siebenundzwanzigste Tagung der TWO ist vom 26. September bis 1. Oktober 1994 in Australien anberaumt. Während dieser Tagung plant die Arbeitsgruppe, die Prüfungsrichtlinien für Usambaraveilchen (Revision), Weigelia, Feuerdorn, Enzian und Nerine fertigzustellen, bevor sie dem Technischen Ausschuss zur endgültigen Annahme vorgelegt werden. Zudem wird sie (erneut) Arbeitspapiere über Prüfungsrichtlinien für Iris, Känguruhblume, Chrysantheme (Revision), Limonium, Lavendel und echter Lavendel, Gemeine Fichte, Kalanchoe (Revision), Rhododendron (Revision), Feuerlilie, Geraltowachsblume, Flamingoblume (Revision), Anthurium (Revision), Serruria, Thymian und Cymbidie erörtern. Geplant ist ferner die Erörterung der folgenden Fragen: Farberfassung, neue Methoden, Techniken und Geräte für die Prüfung von Sorten; Liste von Arten, in denen Sorten geprüft werden; Unterscheidungsmerkmale bei Zierpflanzen; Verwendung von Krankheitsresistenzmerkmalen für die Unterscheidbarkeitsprüfung; zentrale elektronische Datenbank; Homogenität von vegetativ vermehrten Arten; Homogenität von sowohl sautgut- als auch vegetativ vermehrten Arten/Sorten; Zusammenarbeit mit Züchtern bei der Prüfung von Sorten. Die Arbeitsgruppentagung 1995 ist in den Niederlanden geplant.

**Bericht über den Fortgang der Arbeiten der Technischen Arbeitsgruppe für Gemüsearten (TWV)**

27. Der Fortschrittsbericht über die TWV wird in einem Addendum zu diesem Dokument wiedergegeben. Die achtundzwanzigste Tagung der TWV ist vom 5. bis 9. September 1994 in Edinburgh, Vereinigtes Königreich, anberaumt. Während der Tagung wird die TWV für die Vorlage an die Berufsverbände zur Stellungnahme Arbeitspapiere für Prüfungsrichtlinien für Erbsen (Revision), Bohne (Revision) und Paprika behandeln. Ausserdem wird sie Arbeitspapiere für Prüfungsrichtlinien für Blumenkohl (Revision), Brokkoli, Blattzichorie, Spinat (Revision), Zwiebel (Revision), Schalotte, Zichorie, Cucurbita maxima und Cucurbita moschata, Knoblauch, rote Rübe (Revision), Kamille, Artischocke, Winterzwiebel, Ingwer und Mohn behandeln.

**Stand der Prüfungsrichtlinien**

28. Die Anlage zu diesem Dokument enthält eine überarbeitete Aufzeichnung des Stands der Prüfungsrichtlinien am 1. August 1994.

[Anlage folgt]

C/28/10

## ANNEX/ANNEXE/ANLAGE

Test Guidelines or Draft Test Guidelines (the latter with the indication "(proj.\*)" after the document number) Prepared or to be Prepared by the Office of the Union (as per August 1, 1994)

Principes directeurs d'examen ou leurs projets (pour ces derniers, la cote contient "(proj.\*)" préparés ou à préparer par le Bureau de l'Union (état au 1er août 1994)

Prüfungsrichtlinien und Entwürfe für Prüfungsrichtlinien (die letztgenannten mit dem Zusatz "(proj.\*)" nach der Dokumentnummer), die vom Verbandsbüro ausgearbeitet worden sind oder werden (Stand vom 1. August 1994)

Numerical Order of Test Guidelines<sup>#</sup>/  
Principes directeurs dans l'ordre numérique<sup>#</sup>/  
Numerische Anordnung der Prüfungsrichtlinien<sup>#</sup>

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année	English	français	deutsch	Latin
* TG/01/2	79	General Introduction	Introduction générale	Allgemeine Einführung	
* TG/02/4	80	Maize	Maïs	Mais	Zea mays L.
+ TG/02/5(proj.)		Maize (revision)	Maïs (révision)	Mais (Revision)	Zea mays L.
* TG/03/8	81	Wheat	Blé	Weizen	Triticum aestivum L.
+ TG/03/10(proj.)		Wheat (revision)	Blé (révision)	Weizen (Revision)	Triticum aestivum L. emend. Fiori & Paol.
* TG/04/7	90	Ryegrass	Ray-grass	Weidelgras	Lolium multiflorum Lam., L. perenne L. & hybrids/hybrides/ Hybriden
* TG/05/4	85	Red Clover	Trèfle violet	Rotklee	Trifolium pratense L.
* TG/06/4	88	Lucerne	Luzerne	Luzerne	Medicago sativa L., Medicago X varia Martyn
* TG/07/4	81	Peas	Pois	Erbsen	Pisum sativum L. sensu lato
+ TG/07/8(proj.)		Peas (revision)	Pois (révision)	Erbsen (Revision)	Pisum sativum L. sensu lato
* TG/08/4 + Corr.	84 85	Broad Bean, Field Bean	Fève, Féverole	Dicke Bohne, Ackerbohne	Vicia faba L.
* TG/09/4	88	Runner Bean	Haricot d'Espagne	Prunkbohne	Phaseolus coccineus L.

\* Adopted/Adoptés/Angenommen

+ Technical Committee to adopt/Auprès du Comité technique pour adoption/Vom Technischen Ausschuss anzunehmen

- Professional organizations to comment/Pour observations par les organisations professionnelles/  
Zuleitung an die Berufsverbände zur Stellungnahme

o In preparation or planned/En préparation ou prévus/In Vorbereitung oder geplant

# Reference numbers of Test Guidelines in alphabetical order of their English names are given at the end of this Annex/Les numéros de référence des principes directeurs d'examen en ordre alphabétique des noms français figurent à la fin de la présente annexe/Referenznummern der Prüfungsrichtlinien in alphabetischer Reihenfolge der deutschen Namen sind am Ende dieser Anlage angegeben

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année Jahr	English	français	deutsch	Latin
* TG/10/7	88	Euphorbia Fulgens	Euphorbia fulgens	Korallenranke	Euphorbia fulgens Karw. ex Klotzsch
* TG/11/7	90	Rose (vegetatively propagated varieties)	Rosier (variétés à multiplication végétative)	Rose (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Rosa L.
* TG/12/4	82	French Bean	Haricot	Bohne	Phaseolus vulgaris L.
+ TG/12/7(proj.)		French Bean (revision)	Haricot (révision)	Bohne (Revision)	Phaseolus vulgaris L.
* TG/13/7	93	Lettuce	Laitue	Salat	Lactuca sativa L.
* TG/14/5	86	Apple	Pommier	Apfel	Malus Mill.
o TG/14/...?		Apple (revision)	Pommier (révision)	Apfel (Revision)	Malus Mill.
* TG/15/1 + Corr.	74 77	Pear	Poirier	Birne	Pyrus communis L.
o TG/15/...?		Pear (revision)	Poirier (révision)	Birne (Revision)	Pyrus communis L.
* TG/16/4	85	Rice	Riz	Reis	Oryza sativa L.
o TG/16/...?		Rice (revision)	Riz (révision)	Reis (Revision)	Oryza sativa L.
* TG/17/3	83	African Violet	Saintpaulia	Usambaraveilchen	Saintpaulia ionantha H. Wendl.
+ TG/17/4(proj.)		African Violet (revision)	Saintpaulia (révision)	Usambaraveilchen (Revision)	Saintpaulia ionantha H. Wendl.
* TG/18/4	86	Elatior Begonia	Bégonia elatior	Elatior-Begonie	Begonia-Elatior- hybrids/hybrides/ Hybriden, Syn.: Begonia X hiemalis Fotsch
* TG/19/7	81	Barley	Orge	Gerste	Hordeum vulgare L. sensu lato
+ TG/19/9(proj.)		Barley (revision)	Orge (révision)	Gerste (Revision)	Hordeum vulgare L. sensu lato
* TG/20/7	81	Oats	Avoine	Hafer	Avena sativa L. & Avena nuda L.
+ TG/20/9(proj.)		Oats (revision)	Avoine (révision)	Hafer (Revision)	Avena sativa L. & Avena nuda L.
* TG/21/7	81	Poplar	Peuplier	Pappel	Populus L.
* TG/22/6	84	Strawberry	Fraisier	Erdbeere	Fragaria L.
o TG/22/...?		Strawberry (revision)	Fraisier (révision)	Erdbeere (Revision)	Fragaria L.
* TG/23/5	86	Potato	Pomme de terre	Kartoffel	Solanum tuberosum L.
* TG/24/5	81	Poinsettia	Poinsettia	Poinsettie	Euphorbia pulcherrima Willd. ex Klotzsch
* TG/25/8	90	Carnation (vegetatively propagated vari- eties)	Oeillet (variétés à multi- plication végé- tative)	Nelke (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Dianthus L.
* TG/26/4	79	Chrysanthemum (Perennial)	Chrysanthème (vivace)	Chrysantheme (mehrjährig)	Chrysanthemum spec.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année	English	français	deutsch	Latin
o TG/26/...?		Chrysanthemum (Perennial) (revision)	Chrysanthème (vivace) (révision)	Chrysantheme (mehrjährig) (Revision)	Chrysanthemum spec.
* TG/27/6	84	Freesia (vegetatively propagated varieties)	Freesia (variétés à multi- plication végétative)	Freesie (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Freesia Eckl. ex Klatt
* TG/28/8	87	Zonal Pelargonium, Ivy-leaved Pelar- gonium (revision)	Pélargonium zonal, Géranium- lierre P. (révision)	Zonalpelargonie, Efeupelargonie (Revision)	Pelargonium zonale hort. non (L.) L'Hérit. ex Ait., P. peltatum hort. non (L.) L'Hérit. ex Ait.
* TG/29/6	87	Alstroemeria	Alstroèmère	Inkalilie	Alstroemeria L.
* TG/31/2	90	Bent	Agrostide	Straussgras	Agrostis canina L., A. gigantea Roth, A. stolonifera L., & Agrostis capillaris L. (Syn A. tenuis Sibth.)
* TG/31/6	84	Cocksfoot	Dactyle	Knaulgras L.	Dactylis glomerata L.
* TG/32/6	88	Common Vetch	Vesce commune	Saatwicke	Vicia sativa L.
* TG/33/6	90	Kentucky Blue- grass, Smooth Stalked Meadow Grass	Pâturin des prés	Wiesenrispe	Poa pratensis L.
* TG/34/6	84	Timothy	Fléole	Lieschgras	Phleum pratense L. & Phleum bertolonii DC.
* TG/35/3	76	Cherry (Sweet, Sour & Duke Cherries, fruit varieties only)	Cerisier (Cerise douce, cerise acide et cerise proprement dite, variétés à fruits seulement)	Kirsche (Sorten von Süß- kirsche, Sauer- kirsche und Weichselkirsche, nur Obstsorten)	Prunus avium (L.) L., P. cerasus L. & hybrids/hybrides/ Hybriden
o TG/35/..?		Cherry (revision)	Cerisier (révision)	Kirsche (Revision)	Prunus avium (L.) L., P. cerasus L. & hybrids/hybrides/ Hybriden
* TG/36/3 + Corr.	77 78	Rape (forage rape included)	Colza (y compris colza fourrager)	Raps (einschliesslich Futterraps)	Brassica napus L.
o TG/36/...?		Rape (revision) (forage rape included)	Colza (révision) (y compris colza fourrager)	Raps (Revision) (einschliesslich Futterraps)	Brassica napus L.
* TG/37/7	88	Turnip, Turnip Rape	Navet, Navette	Herbst-, Mairübe, Rübsen	Brassica rapa L. emend. Metzg.
* TG/38/6	85	White Clover	Trèfle blanc	Weissklee	Trifolium repens L.
* TG/39/6	84	Meadow Fescue, Tall Fescue	Fétuque des prés, Fétuque élevée	Wiesen-, Rohr- schwingel	Festuca pratensis Huds. & Festuca arundinacea Schreb.
* TG/40/6	89	Black Currant	Cassis	Schwarze Johannisbeere	Ribes nigrum L.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année Jahr	English	français	deutsch	Latin
* TG/41/4	77	European Plum (fruit varieties, rootstocks ex- cluded)	Prunier européen (variétés à fruits à l'exclusion des porte-greffes)	Pflaume (fruchttragende Sorten, Unterla- gen ausgeschlossen)	Prunus domestica L. & Prunus insititia L.
o TG/41/...?		European Plum (fruit varieties, rootstocks ex- cluded) (revision)	Prunier européen (variétés à fruits à l'exclusion des porte-greffes) (révision)	Pflaume (fruchttragende Sorten, Unterla- gen ausgeschlossen) (Revision)	Prunus domestica L. & Prunus insititia L.
* TG/42/3	76	Rhododendron	Rhododendron	Rhododendron	Rhododendron L.
o TG/42/...?		Rhododendron (revision)	Rhododendron (révision)	Rhododendron (Revision)	Rhododendron L.
* TG/43/6	86	Raspberry	Framboisier	Himbeere	Rubus idaeus L. & hybrids/hybrides/ Hybriden
* TG/44/7	92	Tomato	Tomate	Tomate	Lycopersicon lycopersicum (L.) Karst. ex. Farw.
* TG/45/3	76	Cauliflower	Chou-fleur, Brocoli (Brocoli à jets exclu)	Blumenkohl	Brassica oleracea L. convar. botrytis (L.) Alef. var. botrytis
o TG/45/...?		Cauliflower (revision)	Chou-fleur, Brocoli (Brocoli à jets exclu) (révision)	Blumenkohl (Revision)	Brassica oleracea L. convar. botrytis (L.) Alef. var. botrytis
* TG/46/3	76	Onion	Oignon	Zwiebel	Allium cepa L.
o TG/46/...?		Onion (revision)	Oignon (révision)	Zwiebel (Revision)	Allium cepa L.
* TG/47/5	85	Streptocarpus	Streptocarpus	Drehfrucht	Streptocarpus X hybridus Voss
* TG/48/6	92	Cabbage	Chou pommé	Kopfkohl	Brassica oleracea L. convar. capitata (L.) Alef.
* TG/49/6	90	Carrot	Carotte	Möhre	Daucus carota L.
* TG/50/5	85	Vine	Vigne	Rebe	Vitis L.
* TG/51/6	87	Gooseberry	Groseillier à maquereau	Stachelbeere	Ribes uva-crispa L., R. grossularia L.
* TG/52/5	90	Red and White Currant	Groseillier à grappes	Rote und Weisse Johannisbeere	Ribes sylvestre (Lam.) Mert. & W.O.J. Koch (Syn. Ribes rubrum L.), R. niveum Lindl.
* TG/53/3	77	Peach	Pêcher	Pfirsich	Prunus persica (L.) Batsch
o TG/53/...?		Peach (revision)	Pêcher (révision)	Pfirsich (Revision)	Prunus persica (L.) Batsch
* TG/54/6	90	Brussels Sprouts	Chou de Bruxelles	Rosenkohl	Brassica oleracea L. convar. oleracea var. gemmifera DC.
* TG/55/3	77	Spinach	Epinard	Spinat	Spinacia oleracea L.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année Jahr	English	français	deutsch	Latin
o TG/55/...?		Spinach (revision)	Epinard (révision)	Spinat (Revision)	Spinacia oleracea L.
* TG/56/3	78	Almond	Amandier	Mandel	Prunus amygdalus Batsch
* TG/57/3	80	Flax, Linseed	Lin	Lein	Linum usitatissimum L.
o TG/57/...?		Flax, Linseed (revision)	Lin (révision)	Lein (Revision)	Linum usitatissimum L.
* TG/58/3	78	Rye	Seigle	Roggen	Secale cereale L.
* TG/59/6	91	Lily (vegetatively propagated)	Lis (à multiplication végétative)	Lilie (vegetativ vermehrte)	Lilium L.
* TG/60/3	78	Beetroot	Betterave rouge	Rote Rübe	Beta vulgaris L. var. esculenta
o TG/60/...?		Beetroot (revision)	Betterave rouge (révision)	Rote Rübe (Revision)	Beta vulgaris L. var. esculenta
* TG/61/6	93	Cucumber, Gherkin	Concombre, Cornichon	Gurken	Cucumis sativus L.
* TG/62/3	78	Rhubarb	Rhubarbe	Rhabarber	Rheum rhabarbarum L.
* TG/63/3	80	Black Radish	Radis d'été, d'automne et d'hiver	Rettich	Rhaphanus sativus L. var. niger (Mill.) S. Kerner
* TG/64/3	80	Radish	Radis de tous les mois	Radieschen	Rhaphanus sativus L. var. radicola Pers.
* TG/65/3	80	Kohlrabi	Chou-rave	Kohlrabi	Brassica oleracea L. var. gongylodes L.
* TG/66/3	79	Lupins	Lupins	Lupinen	Lupinus albus, L. angustifolius, L. luteus
* TG/67/4	80	Sheep's Fescue (including Hard Fescue), Red Fescue	Fétuque ovine (y compris Fétuque durette), Fétuque rouge	Schafschwingel (einschliesslich Härtlicher Schwingel), Rot- schwingel	Festuca ovina L. sensu lato & F. rubra L.
* TG/68/3	79	Berberis (vegetatively propagated)	Berberis (à multiplication végétative)	Berberitze (vegetativ vermehrte)	Berberis L.
* TG/69/3	79	Forsythia	Forsythia	Forsythie	Forsythia Vahl
* TG/70/3 + Corr.	79 90	Apricot	Abricotier	Aprikose	Prunus armeniaca L.
o TG/70/...?		Apricot (revision)	Abricotier (révision)	Aprikose (Revision)	Prunus armeniaca L.
* TG/71/3	79	Hazelnut	Noisetier	Haselnuss	Corylus avellana L. & C. maxima Mill.
* TG/72/4	85	Willow (tree varieties only)	Saule (variétés arborescentes seulement)	Weide (nur Sorten von Baumweide)	Salix L.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année Jahr	English	français	deutsch	Latin
* TG/73/6	88	Blackberry	Ronce fruitière	Brombeere	Rubus subgenus Eubatus Sect. Moriferi & Ursini & hybrids/hybrides/Hybriden
* TG/74/3	80	Celeriac	Céleri-rave	Knollensellerie	Apium graveolens L. var. rapaceum (Mill.) Gaud.
* TG/75/3	80	Cornsalad	Mâche	Feldsalat	Valerianella locusta L. & V. eriocarpa Desv.
* TG/76/3	80	Sweet Pepper	Piment	Paprika	Capsicum annum L.
+ TG/76/6(proj.)		Sweet Pepper, Hot Pepper, Paprika (revision)	Piment (révision)	Paprika (Revision)	Capsicum annum L.
* TG/77/6	89	Gerbera (vegetatively propagated)	Gerbera (à multiplication végétative)	Gerbera (vegetativ vermehrte)	Gerbera Cass.
* TG/78/3	80	Kalanchoe (vegetatively propagated)	Kalanchoë (à multiplication végétative)	Kalanchoe (vegetativ vermehrte)	Kalanchoë blossfeldiana v. Poelln. & its hybrids/ses hybrides/ihre Hybriden
o TG/78/...?		Kalanchoë (vegetatively propagated) (revision)	Kalanchoë (à multiplication végétative) (révision)	Kalanchoë (vegetativ vermehrte) (Revision)	Kalanchoë blossfeldiana v. Poelln. & its hybrids/ses hybrides/ihre Hybriden
* TG/79/3	80	White Cedar	Thuya du Canada	Lebensbaum	Thuya occidentalis L.
* TG/80/3	83	Soya Bean	Soja	Sojabohne	Glycine max (L.) Merrill
o TG/80/...?		Soya Bean (revision)	Soja (révision)	Sojabohne (Revision)	Glycine max (L.) Merrill
* TG/81/3	83	Sunflower	Tournesol	Sonnenblume	Helianthus annuus L. & Helianthus debilis Nutt.
* TG/82/3	82	Celery	Céleri-branche	Bleichsellerie	Apium graveolens L. var. dulce (Mill.) Pers.
* TG/83/3	82	Citrus (varieties of Oranges, Mandarins, Lemons and Grapefruit; excluding rootstock varieties)	Agrumes (variétés d'orange, de mandarinier, de citronnier et de limettier, de pomélo; à l'exclusion des variétés porte-greffes)	Zitrus (Sorten von Orange, Mandarine, Zitrone und Grapefruit; Unterlags-sorten ausgeschlossen)	Citrus L.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année Jahr	English	français	deutsch	Latin
o TG/83/...?		Citrus (varieties of Oranges, Mandarins, Lemons and Grapefruit; excluding rootstock varieties) (revision)	Agrumes (variétés d'orange, de mandarinier, de citronnier et de limettier, de pomélo; à l'exclusion des variétés portegreffes) (révision)	Zitrus (Sorten von Orange, Mandarine, Zitrone und Grapefruit; Unterlagsorten ausgeschlossen) (Revision)	Citrus L.
* TG/84/3	82	Japanese Plum (fruit varieties only)	Prunier japonais (variétés à fruits seulement)	Ostasiatische Pflaume (nur fruchttragende Sorten)	Prunus salicina Lindl. & other diploid plums/autres pruniers diploïdes/ andere diploïde Pflaumensorten
* TG/85/3	83	Leek	Poireau	Porree	Allium porrum L.
* TG/86/2	83	Anthurium (vegetatively propagated varieties)	Anthurium (variétés à multiplication végétative)	Flamingoblume (vegetativ vermehrte Sorten)	Anthurium Schott
o TG/86/...?		Anthurium (vegetatively propagated varieties) (revision)	Anthurium (variétés à multiplication végétative) (révision)	Flamingoblume (vegetativ vermehrte Sorten) (Revision)	Anthurium Schott
* TG/87/2	83	Narcissi (including Daffodils)	Narzisse, Jonquille	Narzisse	Narcissus L.
* TG/88/3	85	Cotton	Cotonnier	Baumwolle	Gossypium L.
o TG/88/...?		Cotton (revision)	Cotonnier (révision)	Baumwolle (Revision)	Gossypium L.
* TG/89/3	84	Swede	Chou-navet, Rutabaga	Kohlrübe	Brassica napus L. var. napobrassica (L.) Rchb.
* TG/90/3	84	Curly Kale	Chou frisé	Grünkohl	Brassica oleracea L. var. sabellica L.
* TG/91/3	84	Crown of Thorns	Epine du Christ	Christusdorn	Euphorbia milii Desmoulins & its hybrids/ses hybrides/seine Hybriden)
* TG/92/3	84	Persimmon (fruit varieties only)	Kaki (seulement variétés fruitières)	Kaki (nur Obstsorten)	Diospyros kaki L.
* TG/93/3	85	Groundnut	Arachide	Erdnuss	Arachis L.
* TG/94/3	85	Ling, Scotch Heather	Callune	Besenheide	Calluna vulgaris (L.) Hull.
* TG/95/3	85	Lagerstroemia	Lagerstroemia	Lagerstroemia	Lagerstroemia indica L.
o TG/96/1(proj.)		Norway Spruce (vegetatively propagated varieties)	Epicéa commun (variétés à multiplication végétative)	Gemeine Fichte (vegetativ vermehrte Sorten)	Picea abies A. Dietr.
* TG/97/3	85	Avocado	Avocatier	Avocado	Persea americana Mill.
* TG/98/3	85	Kiwifruit	Actinidia	Kiwi	Actinidia chinensis Pl.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année Jahr	English	français	deutsch	Latin
* TG/99/3	85	Olive (vegetatively propagated fruit varieties)	Olivier (variétés fruitières à multiplication végétative)	Olive (vegetativ vermehrte Sorten zur Fruchterzeugung)	Olea europaea L.
* TG/100/3	85	Quince (fruit varieties and rootstock varieties)	Cognassier (variétés fruitières et variétés porte-greffes)	Quitte (Sorten zur Fruchterzeugung und Unterlagsorten)	Cydonia Mill. sensu stricto
* TG/101/3	87	Christmas Cactus	Cactus de Noël	Weihnachtskaktus	Schlumbergera Lem. including/y compris/einschliesslich Zygocactus K. Schum.
* TG/102/3	86	Impatiens	Impatiante	Impatiens	Impatiens L.
* TG/103/3	86	Juniper	Genévrier	Wacholder	Juniperus L.
* TG/104/4 + Add	87 88	Melon	Melon	Melone	Cucumis melo L.
* TG/105/3	87	Chinese Cabbage	Chou Chinois	Chinakohl	Brassica pekinensis L.
* TG/106/3	87	Leaf Beet	Poirée	Mangold	Beta vulgaris L. var. vulgaris L.
* TG/107/3	88	Tuberous Begonia Hybrids	Bégonia tubéreux hybride	Knollenbegonie	Begonia X tuberybrida Voss
* TG/108/3	88	Gladiolus	Glaïeul	Gladiole	Gladiolus L.
* TG/109/3	87	Regal Pelargonium	Pélargonium des fleuristes	Edelpelargonie	Pelargonium grandiflorum hort. non Willd.
* TG/110/3	87	Guava (vegetatively propagated varieties)	Goyavier (variétés à multiplication végétative)	Guave (vegetativ vermehrte Sorten)	Psidium guajava L.
* TG/111/3	87	Macadamia (vegetatively propagated varieties)	Macadamia (variétés à multiplication végétative)	Macadamia (vegetativ vermehrte Sorten)	Macadamia integrifolia Maiden et Betcher; M. tetraphylla L.A.S. Johnston & hybrids/hybrides/Hybriden
* TG/112/3	87	Mango (vegetatively propagated varieties)	Manguier (variétés à multiplication végétative)	Mango (vegetativ vermehrte Sorten)	Mangifera indica L.
* TG/113/2	87	Easter Cactus	Cactus jonc	Osterkaktus	Rhipsalidopsis Britt. et Rose, including/y compris/einschliesslich Epiphyllopsis Berger
* TG/114/3	88	Exacum	Exacum	Exacum	Exacum L.
* TG/115/3	88	Tulip	Tulipe	Tulpe	Tulipa L.
* TG/116/3	88	Black Salsify, Scorzonera	Salsifis noir, Scorsonère	Schwarzwurzel	Scorzonera hispanica L.
* TG/117/3	88	Egg Plant	Aubergine	Aubergine, Eierfrucht	Solanum melongena L.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année Jahr	English	français	deutsch	Latin
* TG/118/3	88	Endive	Chicorée	Endivie	Cichorium endivia L.
* TG/119/3	88	Vegetable Marrow, Squash	Courgette	Gartenkürbis, Zucchini	Cucurbita pepo L.
* TG/120/3	88	Durum Wheat	Blé dur	Hartweizen	Triticum durum Desf.
* TG/121/3	89	Triticale	Triticale	Triticale	X Triticosecale Witt.
* TG/122/3	89	Sorghum	Sorgho	Mohrenhirse	Sorghum bicolor L.
* TG/123/3	89	Banana	Bananier	Banane	Musa acuminata Colla
* TG/124/3	89	Chestnut	Châtaignier	Kastanie	Castanea sativa Mill.
* TG/125/3	89	Walnut	Noyer	Walnuss	Juglans regia L.
* TG/126/4	90	Lachenalia (vegetatively propagated varieties)	Lachenalia (variétés à multiplication végétative)	Lachenalia (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Lachenalia Jacq. f. ex Murray
* TG/127/3	90	Leucadendron (vegetatively propagated varieties)	Leucadendron (variétés à multiplication végétative)	Leucadendron (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Leucadendron R. Br.
* TG/128/3	90	Leucospermum (vegetatively propagated varieties)	Leucospermum (variétés à multiplication végétative)	Leucospermum (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Leucospermum R. Br.
* TG/129/3	89	Protea (vegetatively propagated varieties)	Protea (variétés à multiplication végétative)	Protea (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Protea L.
* TG/130/3	90	Asparagus	Asperge	Spargel	Asparagus officinalis L.
* TG/131/3	90	Chincherinchee	Ornithogale	Milchstern	Ornithogalum L.
* TG/132/4	92	Dieffenbachia	Dieffenbachia	Dieffenbachia	Dieffenbachia Schott
* TG/133/3	91	Hydrangea	Hortensia	Hortensie	Hydrangea L.
* TG/134/3	90	Safflower	Carthame	Saflor	Carthamus tinctorius L.
* TG/135/3	90	Spathiphyllum (vegetatively propagated varieties)	Spathiphyllum (variétés à multiplication végétative)	Spathiphyllum (vegetativ ver- mehrte Sorten)	Spathiphyllum Schott
* TG/136/4	91	Parsley	Persil	Petersilie	Petroselinum crispum (Mill.) Nym. ex A.W. Hill
* TG/137/3	91	Blueberry	Myrtille	Kulturheidelbeere	Vaccinium corymbosum L., Vaccinium myrtillus L.
* TG/138/3	91	Jostaberry	Caseillier	Jostabeere	Ribes nidigrolaria R. & D. Bauer
* TG/139/3	91	Lingonberry	Airelle rouge	Preiselbeere	Vaccinium vitis- idaea L.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année Jahr	English	français	deutsch	Latin
* TG/140/3	91	Pot Azalea	Azalée en pot	Topfazalee	Rhododendron simsii Planch.
* TG/141/3	92	Aster	Aster	Aster	Aster L.
* TG/142/3	93	Watermelon	Pastèque	Wassermelone	Citrullus lanatus (Thunb.) Matsum. et Nakai
* TG/143/3	93	Chick-Pea	Pois chiche	Kichererbse	Cicer arietinum L.
* TG/144/3	93	Evening Primrose	Oenothère, Onagre	Nachtkerze	Oenothera L.
+ TG/145/1(proj.)		Gentian	Gentiane	Enzian	Gentiana L.
+ TG/146/1(proj.)		Nerine	Nerine	Nerine	Nerine Herb.
+ TG/147/1(proj.)		Pyracantha, Fire- thorn	Pyracantha, Buisson ardent	Feuerdorn	Pyracantha M.J. Roem.
+ TG/148/1(proj.)		Weigela	Weigela	Weigelia	Weigela Thunb.
+ TG/149/1(proj.)		Japanese Pear	Poirier japonais	Japanische Birne	Pyrus serotina Rehd. var. culta
+ TG/150/2(proj.)		Fodder Beet	Betterave fourragère	Runkelrübe	Beta vulgaris L.
o		Artichoke, Cardoon	Artichaut, Cardon	Artichoke, Kardon	Cynara L.
o		Broccoli	Brocoli	Brokkoli	Brassica oleracea L. convar. botrytis (L.) Alef. var. cymosa Duch.
o		Bunching Onion, Welsh Onion	Ciboule	Winterzwiebel	Allium fistulosum L.
o		Chamomile	Anthémis	Hundskamille	Anthemis L.
o		Chives, Asatsuki	Civette, Ciboulette	Schnittlauch	Allium schoenoprasum L.
o		Chokeberry	Aronia	Apfelbeere	Aronia melanocarpa (Michx) Elliot
o		Cucurbita moschata	Cucurbita moschata	Moschuskürbis, Bisamkürbis	Cucurbita moschata (Duch.) Duch. ex. Poir
o		Cymbidium	Cymbidium	Cymbidie	Cymbidium Sw.
o		Dill	Aneth	Dill	Anethum graveolens L.
o		Firelily, Ifafa Lily	Cyrtanthus	Cyrtanthus	Cyrtanthus L.
o		Garlic	Ail	Knoblauch	Allium sativum L.
o		Geraltion Wax Flower	Chamelaucium	Chamelaucium	Chamelaucium Desf.
o		Iris (bulbous)	Iris (bulbeux)	Iris (zwiebel- bildende)	Iris L.
o		Japanese Apricot	Abricot japonais	Japanische Aprikose	Prunus mume Sieb et Zucc.

Stage/Doc. No. Etat/No du doc. Stadium/Dok.-Nr.	Year Année Jahr	English	français	deutsch	Latin
o		Kangaroo Paws	Anigozanthos	Känguruhblume	Anigozanthos Labill.
o		Lavender	Lavande vraie	Echter Lavendel	Lavandula angustifolia Mill.
o		Lavender	Lavandins	Lavendel	Lavandula x burnatii Brig.
o		Loquat	Neflier du Japon	Japanische Mispel, Loquat	Eriobotrya japonica (Thunb.) Lindl.
o		Pear Rootstocks	Porte-greffes du Poirier	Birnen-Unterlagen	Pyrus L.
o		Pistache	Pistachier	Echte Pistazie	Pistacia vera L.
o		Prunus Rootstocks	Porte-greffes du Prunus	Prunus-Unterlagen	Prunus L.
o		Pumpkin	Potiron, Giraumon	Riesenkürbis	Cucurbita maxima Duch.
o		Rescue Grass, Alaska Brome-Grass	Brome carthartique Brome sitchensis	Horntrespe, Alaska-Trespe	Bromus cartarticus VAHL & Bromus sitchensis TRIN.
o		Sea Lavender, Statice	Limonium, Statice	Widerstoss, Meerlavendel	Limonium Mill. (Syn. Statice)
o		Serruria	Serruria	Serruria	Serruria spec.
o		Shallot	Echalote	Schalotte	Allium ascalonicum L.
o		Subterranean Clover	Trefle souterrain	Bodenfrüchtiger Klee	Trifolium subterraneum, incl. ssp. subterraneum, ssp. yanninicum & ssp. brachycalycinum
o		Thyme	Thym	Thymian	Thymus L.
o		Witlof, Chicory	Chicorée	Zichorie	Cichorium intybus L.

## REFERENCE NUMBERS OF TEST GUIDELINES IN ALPHABETICAL ORDER OF THEIR ENGLISH NAMES

African Violet .....	TG/17	General Introduction	TG/01	Radish .....	TG/64
Almond .....	TG/56	Gentian .....	TG/145	Rape .....	TG/36
Alstroemeria .....	TG/29	Geraltan Wax Flower	-	Raspberry .....	TG/43
Anthurium .....	TG/86	Gerbera .....	TG/77	Red cabbage .....	TG/48
Apple .....	TG/14	Gherkin .....	TG/61	Red Clover .....	TG/05
Apricot .....	TG/70	Gladiolus .....	TG/108	Red Currant .....	TG/52
Artichoke .....	-	Gooseberry .....	TG/51	Red Fescue .....	TG/67
Asatsuki .....	-	Grapefruit .....	TG/83	Regal Pelargonium...	TG/109
Asparagus .....	TG/130	Groundnut .....	TG/93	Rhododendron .....	TG/42
Aster .....	TG/141	Guava .....	TG/110	Rhubarb .....	TG/62
Avocado .....	TG/97	Hard Fescue .....	TG/67	Rice .....	TG/16
Banana .....	TG/123	Hazelnut .....	TG/71	Rose .....	TG/11
Barley .....	TG/19	Hot Pepper .....	TG/76	Runner Bean .....	TG/09
Beetroot .....	TG/60	Hydrangea .....	TG/133	Rye .....	TG/58
Bent .....	TG/30	Ifafa Lily .....	-	Ryegrass .....	TG/04
Berberis .....	TG/68	Impatiens .....	TG/102	Safflower .....	TG/134
Black Currant .....	TG/40	Iris .....	-	Savoy cabbage .....	TG/48
Black Radish .....	TG/63	Ivy-leaved	-	Scorzonera .....	TG/116
Black Salsify .....	TG/116	Pelargonium .....	TG/28	Scotch Heather .....	TG/94
Blackberry .....	TG/73	Japanese Apricot ...	-	Sea Lavender .....	-
Blueberry .....	TG/137	Japanese Pear .....	TG/149	Serruria .....	-
Broad Bean .....	TG/08	Japanese Plum .....	TG/84	Shallot .....	-
Broccoli .....	-	Jostaberry .....	TG/138	Sheep's Fescue .....	TG/67
Brussels Sprouts ...	TG/54	Juniper .....	TG/103	Sorghum .....	TG/122
Bunching Onion .....	-	Kalanchoe .....	TG/78	Soya Bean .....	TG/80
Cabbage .....	TG/48	Kangaroo Paws .....	-	Spathiphyllum .....	TG/135
Cardoon .....	-	Kentucky Bluegrass .	TG/33	Spinach .....	TG/55
Carnation .....	TG/25	Kiwifruit .....	TG/98	Squash .....	TG/119
Carrot .....	TG/49	Kohlrabi .....	TG/65	Statice .....	-
Cauliflower .....	TG/45	Lachenalia .....	TG/126	Strawberry .....	TG/22
Celeriac .....	TG/74	Lagerstroemia .....	TG/95	Streptocarpus .....	TG/47
Celery .....	TG/82	Lavender .....	-	Sunflower .....	TG/81
Chamomile .....	-	Leaf Beet .....	TG/106	Swede .....	TG/89
Cherry .....	TG/35	Leek .....	TG/85	Sweet Pepper .....	TG/76
Chestnut .....	TG/124	Lemons .....	TG/83	Tall Fescue .....	TG/39
Chick-Pea .....	TG/143	Lettuce .....	TG/13	Thyme .....	-
Chicory .....	-	Leucadendron .....	TG/127	Timothy .....	TG/34
Chinese Cabbage .....	TG/105	Leucospermum .....	TG/128	Tomato .....	TG/44
Chincherinchee .....	TG/131	Lily .....	TG/59	Triticale .....	TG/121
Chives .....	-	Ling .....	TG/94	Tuberous Begonia ...	TG/107
Chokeberry .....	-	Lingonberry .....	TG/139	Hybrids .....	-
Christmas Cactus ...	TG/101	Linseed .....	TG/57	Tulip .....	TG/115
Chrysanthemum .....	TG/26	Loquat .....	-	Turnip .....	TG/37
Citrus .....	TG/83	Lucerne .....	TG/06	Turnip Rape .....	TG/37
Cocksfoot .....	TG/31	Lupins .....	TG/66	Vegetable Marrow ...	TG/119
Common Vetch .....	TG/32	Macadamia .....	TG/111	Vine .....	TG/50
Cornsalad .....	TG/75	Maize .....	TG/02	Walnut .....	TG/125
Cotton .....	TG/88	Mandarins .....	TG/83	Watermelon .....	TG/142
Crown of Thorns ....	TG/91	Mango .....	TG/112	Weigela .....	TG/148
Cucumber .....	TG/61	Meadow Fescue .....	TG/39	Welsh Onion .....	-
Cucurbita maxima ...	-	Melon .....	TG/104	Wheat .....	TG/03
Cucurbita moschata .	-	Narcissi .....	TG/87	White cabbage .....	TG/48
Curly Kale .....	TG/90	Nerine .....	TG/146	White Cedar .....	TG/79
Cymbidium .....	-	Norway Spruce .....	TG/96	White Clover .....	TG/38
Daffodils .....	TG/87	Oats .....	TG/20	White Currant .....	TG/52
Dieffenbachia .....	TG/132	Olive .....	TG/99	Willow .....	TG/72
Dill .....	-	Onion .....	TG/46	Witlof .....	-
Durum Wheat .....	TG/120	Oranges .....	TG/83	Zonal Pelargonium ..	TG/28
Easter Cactus .....	TG/113	Paprika .....	TG/76		
Egg Plant .....	TG/117	Parsley .....	TG/136		
Elatior Begonia ....	TG/18	Peach .....	TG/53		
Endive .....	TG/118	Pear .....	TG/15		
Euphorbia Fulgens ..	TG/10	Pear Rootstocks ....	-		
European Plum .....	TG/41	Peas .....	TG/07		
Evening Primrose ...	TG/144	Persimmon .....	TG/92		
Exacum .....	TG/114	Pistache .....	-		
Field Bean .....	TG/08	Poinsettia .....	TG/24		
Firelily .....	-	Poplar .....	TG/21		
Firethorn .....	TG/147	Pot Azalea .....	TG/140		
Flax .....	TG/57	Potato .....	TG/23		
Fodder Beet .....	-	Protea .....	TG/129		
Forsythia .....	TG/69	Prunus rootstocks ..	-		
Freesia .....	TG/27	Pumpkin .....	-		
French Bean .....	TG/12	Pyracantha .....	TG/147		
Garlic .....	-	Quince .....	TG/100		

NUMEROS DE REFERENCE DES PRINCIPES DIRECTEURS D'EXAMEN EN ORDRE ALPHABETIQUE DES NOMS FRANCAIS

Abricotier .....	TG/70	Echalote .....	-	Pêcher .....	TG/53
Abricotier japonais	-	Epicéa commun .....	TG/96	Pélargonium des	
Actinidia .....	TG/98	Epinard .....	TG/55	fleuristes .....	TG/109
Agrostide .....	TG/30	Epine du Christ ....	TG/91	Pélargonium zonal ..	TG/28
Agrumes .....	TG/83	Euphorbia fulgens ..	TG/10	Persil .....	TG/136
Ail .....	-	Exacum .....	TG/114	Peuplier .....	TG/21
Airelle rouge .....	TG/139	Fétuque des prés ...	TG/39	Piment .....	TG/76
Alstroèmère .....	TG/29	Fétuque durette ....	TG/67	Pistachier .....	-
Amandier .....	TG/56	Fétuque élevée .....	TG/39	Poinsettia .....	TG/24
Aneth .....	-	Fétuque ovine .....	TG/67	Poireau .....	TG/85
Anigozanthos .....	-	Fétuque rouge .....	TG/67	Poirée .....	TG/106
Anthémis .....	-	Fève .....	TG/08	Poirier .....	TG/15
Anthurium .....	TG/86	Féverole .....	TG/08	Poirier japonais ...	TG/149
Arachide .....	TG/93	Fléole .....	TG/34	Pois .....	TG/07
Aronia .....	-	Forsythia .....	TG/69	Pois chiche .....	TG/143
Artichaut .....	-	Fraisier .....	TG/22	Pomélo .....	TG/83
Asperge .....	TG/130	Framboisier .....	TG/43	Pomme de terre ....	TG/23
Aster .....	TG/141	Freesia .....	TG/27	Pommier .....	TG/14
Aubergine .....	TG/117	Genévrier .....	TG/103	Porte-greffes de	
Avocatier .....	TG/97	Gentiane .....	TG/145	Prunus .....	-
Avoine .....	TG/20	Géranium-lierre ....	TG/28	Porte-greffes du	
Azalée en pot .....	TG/140	Gerbera .....	TG/77	Poirier .....	-
Bananier .....	TG/123	Glaïeul .....	TG/108	Potiron .....	-
Bégonia elatior ....	TG/18	Goyavier .....	TG/110	Protea .....	TG/129
Bégonia tubéreux		Groseillier à		Prunier européen ...	TG/41
hybride .....	TG/107	grappes .....	TG/52	Prunier japonais ...	TG/84
Berberis .....	TG/68	Groseillier à		Pyracantha .....	TG/147
Betterave rouge ....	TG/60	maquereau .....	TG/51	Radis d'été, d'au-	
Betterave fourragère	-	Haricot .....	TG/12	tomme et d'hiver..	TG/63
Blé .....	TG/03	Haricot d'Espagne ..	TG/09	Radis de tous les	
Blé dur .....	TG/120	Hortensia .....	TG/133	mois .....	TG/64
Brocoli .....	-	Impatiente .....	TG/102	Ray-grass .....	TG/04
Buisson ardent .....	TG/147	Introduction		Rhododendron .....	TG/42
Cactus de Noël .....	TG/101	générale .....	TG/01	Rhubarbe .....	TG/62
Cactus jonc .....	TG/113	Iris .....	-	Riz .....	TG/16
Callune .....	TG/94	Jonquille .....	TG/87	Ronce fruitière ....	TG/73
Cardon .....	-	Kaki .....	TG/92	Rosier .....	TG/11
Carotte .....	TG/49	Kalanchoë .....	TG/78	Rutabaga .....	TG/89
Carthame .....	TG/134	Lachenalia .....	TG/126	Saintpaulia .....	TG/17
Caseillier .....	TG/138	Lagerstroemia .....	TG/95	Salsifis noir .....	TG/116
Cassis .....	TG/40	Laitue .....	TG/13	Saule .....	TG/72
Céleri-branche .....	TG/82	Lavande vraie .....	-	Scorsonère .....	TG/116
Céleri-rave .....	TG/74	Lavandins .....	-	Seigle .....	TG/58
Cerisier .....	TG/35	Leucadendron .....	TG/127	Serruria .....	-
Chamelaucium .....	-	Leucospermum .....	TG/128	Soja .....	TG/80
Châtaignier .....	TG/124	Limettier .....	TG/83	Sorgho .....	TG/122
Chicorée .....	TG/118	Lin .....	TG/57	Spathiphyllum .....	TG/135
Chicorée .....	-	Limonium .....	-	Statice .....	-
Chou cabus .....	TG/48	Lis .....	TG/59	Streptocarpus .....	TG/47
Chou Chinois .....	TG/105	Lupins .....	TG/66	Thuya du Canada ....	TG/79
Chou de Bruxelles ..	TG/54	Luzerne .....	TG/06	Thym .....	-
Chou de Milan .....	TG/48	Macadamia .....	TG/111	Tomate .....	TG/44
Chou-fleur .....	TG/45	Mâche .....	TG/75	Tournesol .....	TG/81
Chou frisé .....	TG/90	Mais .....	TG/02	Trèfle blanc .....	TG/38
Chou-navet .....	TG/89	Mandarinier .....	TG/83	Trèfle violet .....	TG/05
Chou pommé .....	TG/48	Manguier .....	TG/112	Triticale .....	TG/121
Chou-rave .....	TG/65	Melon .....	TG/104	Tulipe .....	TG/115
Chou rouge .....	TG/48	Myrtille .....	TG/137	Vesce commune .....	TG/32
Chrysanthème .....	TG/26	Narcisse .....	TG/87	Vigne .....	TG/50
Ciboule .....	-	Navet .....	TG/37	Weigala .....	TG/148
Ciboulette .....	-	Navette .....	TG/37		
Citronnier .....	TG/83	Neflier du Japon ...	-		
Civette .....	-	Nerine .....	TG/146		
Cognassier .....	TG/100	Noisetier .....	TG/71		
Colza .....	TG/36	Noyer .....	TG/125		
Concombre .....	TG/61	Oeillet .....	TG/25		
Cornichon .....	TG/61	Oenothère .....	TG/144		
Cotonnier .....	TG/88	Oignon .....	TG/46		
Courgette .....	TG/119	Olivier .....	TG/99		
Cucurbita maxima ...	-	Onagre .....	-		
Cucurbita moschata .	-	Oranger .....	TG/83		
Cymbidium .....	-	Orge .....	TG/19		
Cyrtanthus .....	-	Ornithogale .....	TG/131		
Dactyle .....	TG/31	Pastèque .....	TG/142		
Dieffenbachia .....	TG/132	Pâturin des prés ...	TG/33		

## REFERENZNUMMERN DER PRUEFUNGSRICHTLINIEN IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE DER DEUTSCHEN NAMEN

Ackerbohne .....	TG/08	Känguruhblume .....	-	Rote Johannisbeere .	TG/52
Allgemeine		Kardon .....	-	Rote Rübe .....	TG/60
Einführung .....	TG/01	Kartoffel .....	TG/23	Rotklee .....	TG/05
Apfel .....	TG/14	Kastanie .....	TG/124	Rotkohl .....	TG/48
Apfelbeere .....	-	Kichererbse .....	TG/143	Rotschwengel .....	TG/67
Aprikose .....	TG/70	Kirsche .....	TG/35	Rübsen .....	TG/37
Artischoke .....	-	Kiwi .....	TG/98	Runkelrübe .....	-
Aster .....	TG/141	Knaulgras .....	TG/31	Saatwicke .....	TG/32
Aubergine .....	TG/117	Knoblauch .....	-	Saflor .....	TG/134
Avocado .....	TG/97	Knollenbegonie .....	TG/107	Salat .....	TG/13
Banane .....	TG/123	Knollensellerie .....	TG/74	Schafschwengel .....	TG/67
Baumwolle .....	TG/88	Kohlrabi .....	TG/65	Schalotte .....	-
Berberitze .....	TG/68	Kohlrübe .....	TG/89	Schnittlauch .....	-
Besenheide .....	TG/94	Kopfkohl .....	TG/48	Schwarze	
Birne .....	TG/15	Korallenranke .....	TG/10	Johannisbeere ....	TG/40
Birnen-Unterlagen ..	-	Kulturheidelbeere ..	TG/137	Schwarzwurzel .....	TG/116
Bisamkürbis .....	-	Lachenalia .....	TG/126	Serruria .....	-
Bleichsellerie .....	TG/82	Lagerstroemia .....	TG/95	Sojabohne .....	TG/80
Blumenkohl .....	TG/45	Lavendel .....	-	Sonnenblume .....	TG/81
Bohne .....	TG/12	Lebensbaum .....	TG/79	Spargel .....	TG/130
Brokkoli .....	-	Lein .....	TG/57	Spathiphyllum .....	TG/135
Brombeere .....	TG/73	Leucadendron .....	TG/127	Spinat .....	TG/55
Chamelaucium .....	-	Leucospermum .....	TG/128	Stachelbeere .....	TG/51
Chinakohl .....	TG/105	Lieschgras .....	TG/34	Straussgras .....	TG/30
Christusdorn .....	TG/91	Lilie .....	TG/59	Thymian .....	-
Chrysantheme .....	TG/26	Loquat .....	-	Tomate .....	TG/44
Cymbidie .....	-	Lupinen .....	TG/66	Topfazalee .....	TG/140
Cyrtanthus .....	-	Luzerne .....	TG/06	Triticale .....	TG/121
Dicke Bohne .....	TG/08	Macadamia .....	TG/111	Tulpe .....	TG/115
Dieffenbachia .....	TG/132	Mairübe .....	TG/37	Usambaraveilchen ..	TG/17
Dill .....	-	Mais .....	TG/02	Wacholder .....	TG/103
Drehfrucht .....	TG/47	Mandarine .....	TG/83	Walnuss .....	TG/125
Echte Pistazie .....	-	Mandel .....	TG/56	Wassermelone .....	TG/142
Echter Lavendel .....	-	Mango .....	TG/112	Weide .....	TG/72
Edelpelargonie .....	TG/109	Mangold .....	TG/106	Weidelgras .....	TG/04
Efeupelargonie .....	TG/28	Meerlavendel .....	-	Weigelle .....	TG/148
Eierfrucht .....	TG/117	Melone .....	TG/104	Weihnachtskaktus ...	TG/101
Elatior-Begonie .....	TG/18	Milchstern .....	TG/131	Weisse Johannisbeere	TG/52
Endivie .....	TG/118	Möhre .....	TG/49	Weissklee .....	TG/38
Enzian .....	TG/145	Mohrenhirse .....	TG/122	Weisskohl .....	TG/48
Erbsen .....	TG/07	Moschuskürbis .....	-	Weizen .....	TG/03
Erdbeere .....	TG/22	Nachtkerze .....	TG/144	Widerstoss .....	-
Erdnuss .....	TG/93	Narzisse .....	TG/87	Wiesenrispe .....	TG/33
Exacum .....	TG/114	Nelke .....	TG/25	Wiesenschwengel ....	TG/39
Feldsalat .....	TG/75	Nerine .....	TG/146	Winterzwiebel .....	-
Feuerdorn .....	TG/147	Olive .....	TG/99	Wirsing .....	TG/48
Flamingoblume .....	TG/86	Orange .....	TG/83	Zichorie .....	-
Forsythie .....	TG/69	Ostasiatische Pflaum	TG/84	Zitrone .....	TG/83
Freese .....	TG/27	Osterkaktus .....	TG/113	Zitrus .....	TG/83
Gartenkürbis .....	TG/119	Pappel .....	TG/21	Zonalpelargonie ....	TG/28
Gemeine Fichte .....	TG/96	Paprika .....	TG/76	Zucchini .....	TG/119
Gerbera .....	TG/77	Pistazie, echte .....	-	Zwiebel .....	TG/46
Gerste .....	TG/19	Petersilie .....	TG/136		
Gladiole .....	TG/108	Pfirsich .....	TG/53		
Grapefruit .....	TG/83	Pflaume .....	TG/41		
Grünkohl .....	TG/90	Poinsettie .....	TG/24		
Guave .....	TG/110	Porree .....	TG/85		
Gurken .....	TG/61	Preiselbeere .....	TG/139		
Hafer .....	TG/20	Protea .....	TG/129		
Härtlicher Schwengel	TG/67	Prunkbohne .....	TG/09		
Hartweizen .....	TG/120	Prunus-Unterlagen ..	-		
Haselnuss .....	TG/71	Quitte .....	TG/100		
Herbstrübe .....	TG/37	Radieschen .....	TG/64		
Himbeere .....	TG/43	Raps .....	TG/36		
Hortensie .....	TG/133	Rebe .....	TG/50		
Hundskamille .....	-	Reis .....	TG/16		
Impatiens .....	TG/102	Rettich .....	TG/63		
Inkalilie .....	TG/29	Rhabarber .....	TG/62		
Iris .....	-	Rhododendron .....	TG/42		
Japanische Aprikose ..	-	Ribes indigrolaria .	-		
Japanische Birne .....	TG/149	Riesenkürbis .....	-		
Japanische Mispel ..	-	Roggen .....	TG/58		
Jostabeere .....	TG/138	Rohrschwengel .....	TG/39		
Kaki .....	TG/92	Rose .....	TG/11		
Kalanchoe .....	TG/78	Rosenkohl .....	TG/54		

REFERENCE NUMBERS OF TEST GUIDELINES IN ALPHABETICAL ORDER OF THEIR LATIN NAMES  
NUMEROS DE REFERENCE DES PRINCIPES DIRECTEURS D'EXAMEN EN ORDRE ALPHABETIQUE DES NOMS LATINS  
REFERENZNUMMERN DER PRUEFUNGSRICHTLINIEN IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE DER LATEINISCHEN NAMEN

Actinidia chinensis Pl. ....	TG/98	Cymbidium Sw. ....	-	Petroselinum crispum (Mill.)	
Agrostis canina L. ....	TG/30	Cynara L. ....	-	Nym. ex- A.W. Hill	TG/136
Agrostis gigantea Roth	TG/30	Cyrtanthus L. ....	-	Phaseolus coccineus L. ....	TG/09
Agrostis stolonifera L. ....	TG/30	Dactylis glomerata L. ....	TG/31	Phaseolus vulgaris L. ....	TG/12
Agrostis tenuis Sibth. ....	TG/30	Daucus carota L. ....	TG/49	Phleum bertolonii DC. ....	TG/34
Allium ascalonicum L. ....	-	Dianthus L. ....	TG/25	Phleum pratense L. ....	TG/34
Allium cepa L. ....	TG/46	Dieffenbachia Schott	TG/132	Picea abies A. Dietr. ....	TG/96
Allium fistulosum L. ....	-	Diospyros kaki L. ....	TG/92	Pistacia vera L. ....	-
Allium porrum L. ....	TG/85	Epiphyllopsis Berger	TG/113	Pisum sativum L. sensu lato ..	TG/07
Allium sativum L. ....	-	Eriobotrya japonica (Thunb.)	-	Poa pratensis L. ....	TG/33
Allium schoenoprasum L. ....	-	Lindl. ....	-	Populus L. ....	TG/21
Alstroemeria L. ....	TG/29	Euphorbia fulgens Karw. ex		Protea L. ....	TG/129
Anethum graveolens L. ....	-	Klotzsch	TG/10	Prunus amygdalus Batsch	TG/56
Anigozanthos Labill. ....	-	Euphorbia milii Desmoulins	TG/91	Prunus armeniaca L. ....	TG/70
Anthemis L. ....	-	Euphorbia pulcherrima Willd.		Prunus avium (L.) L. ....	TG/35
Anthurium Schott	TG/86	ex Klotzsch	TG/24	Prunus cerasus L. ....	TG/35
Apium graveolens L. var.		Exacum L. ....	TG/114	Prunus domestica L. ....	TG/41
dulce (Mill.) Pers. ....	TG/82	Festuca arundinacea Schreb. ....	TG/39	Prunus insititia L. ....	TG/41
Apium graveolens L. var.		Festuca ovina L. sensu lato ..	TG/67	Prunus L. ....	-
rapaceum (Mill.) Gaud. ....	TG/74	Festuca pratensis Huds. ....	TG/39	Prunus mume Sieb. et Zucc. ...	-
Arachis L. ....	TG/93	Festuca rubra L. ....	TG/67	Prunus persica (L.) Batsch ...	TG/53
Aronia melanocarpa (Michx)		Forsythia Vahl	TG/69	Prunus salicina Lindl. ....	TG/84
Elliot	-	Fragaria L. ....	TG/22	Psidium guajava L. ....	TG/110
Asparagus officinalis L. ....	TG/130	Freesia Eckl. ex Klatt	TG/27	Pyracantha M.J. Roem. ....	-
Aster L. ....	TG/141	Gentiana L. ....	-	Pyrus L. ....	-
Avena nuda L. ....	TG/20	Gerbera Cass. ....	TG/77	Pyrus communis L. ....	TG/15
Avena sativa L. ....	TG/20	Gladiolus L. ....	TG/108	Pyrus serotina Rehd. var.	
Begonia X hiemalis Fotsch	TG/18	Glycine max (L.) Merrill	TG/80	culta	-
Begonia X tuberhybrida Voss	TG/107	Gossypium L. ....	TG/88	Rhaphanus sativus L. var.	
Begonia-Eliator	TG/18	Helianthus annuus L. ....	TG/81	niger (Mill.) S. Kerner	TG/63
Berberis L. ....	TG/68	Helianthus debilis Nutt. ....	TG/81	Rhaphanus sativus L. var.	
Beta vulgaris L. var.		Hordeum vulgare L. sensu		radicola Pers. ....	TG/64
esculenta	TG/60	lato	TG/19	Rheum rhabarbarum L. ....	TG/62
Beta vulgaris L. var.		Hydrangea L. ....	TG/133	Rhipsalidopsis Britt. et Rose	TG/113
vulgaris L. ....	TG/106	Impatiens L. ....	TG/102	Rhododendron L. ....	TG/42
Beta vulgaris L. ssp.		Iris L. ....	-	Rhododendron simsii Planch. ..	TG/140
vulgaris L. var. alba DC. ..	-	Juglans regia L. ....	TG/125	Ribes grossularia L. ....	TG/51
Brassica napus L. ....	TG/36	Juniperus L. ....	TG/103	Ribes nidigrolaria	TG/138
Brassica napus L. var.		Kalanchoë blossfeldiana v.		Ribes nigrum L. ....	TG/40
napobrassica (L.) Rchb. ....	TG/89	Poelln. ....	TG/78	Ribes niveum Lindl. ....	TG/52
Brassica oleracea L. var.		Lachenalia Jacq. f. ex Murray.	TG/126	Ribes sylvestre (Lam.) Mert.	
bullata DC. ....	TG/48	Lactuca sativa L. ....	TG/13	& W. Koch	TG/52
Brassica oleracea L. var.		Lagerstroemia indica L. ....	TG/95	Ribes uva-crispa L. ....	TG/51
capitata L. f. alba DC. ....	TG/48	Lavandula angustifolia Mill. .	-	Rosa L. ....	TG/11
Brassica oleracea L. var.		Lavandula x burnatii Briq. ...	-	Rubus idaeus L. ....	TG/43
capitata L. f. rubra (L.)		Leucadendron R. Br. ....	TG/127	Rubus subgenus Eubatus Sect.	
Thell. ....	TG/48	Leucospermum R. Br. ....	TG/128	Moriferi & Ursini	TG/73
Brassica oleracea L. var.		Lilium L. ....	TG/59	Saintpaulia ionantha H. Wendl.	TG/17
- gongylodes L. ....	TG/65	Linum usitatissimum L. ....	TG/57	Salix L. ....	TG/72
- sabellica L. ....	TG/90	Lolium multiflorum Lam. ....	TG/04	Schlumbergera Lem. ....	TG/101
- sabauda L. ....	TG/48	Lolium perenne L. ....	TG/04	Scorzonera hispanica L. ....	TG/116
Brassica oleracea L. convar.		Lupinus albus	TG/66	Secale cereale L. ....	TG/58
botrytis (L.) Alef. var.		Lupinus angustifolius	TG/66	Serruria spec. ....	-
- botrytis	TG/45	Lupinus luteus	TG/66	Solanum melongena L. ....	TG/117
- cymosa Duch. ....	-	Lycopersicon lycopersicum		Solanum tuberosum L. ....	TG/23
Brassica oleracea L. convar.		(L.) Karst. ex. Farw. ....	TG/44	Sorghum bicolor L. ....	TG/122
oleracea var. gemmifera DC.	TG/54	Macadamia integrifolia		Spathiphyllum Schott	TG/135
Brassica pekinensis L. ....	TG/105	Maiden et Betche	TG/111	Spinacia oleracea L. ....	TG/55
Brassica rapa L. emend. Metzg.	TG/37	Macadamia tetraphylla L.A.S.		Stalice	-
Calluna vulgaris (L.) Hull. ..	TG/94	Johnsten	TG/111	Streptocarpus X hybridus Voss	TG/47
Capsicum annuum L. ....	TG/76	Malus Mill. ....	TG/14	Thuya occidentalis L. ....	TG/79
Carthamus tinctorius L. ....	TG/134	Mangifera indica L. ....	TG/112	Thymus L. ....	-
Castanea sativa Mill. ....	TG/124	Medicago sativa L. ....	TG/06	Trifolium pratense L. ....	TG/05
Chamaelaucium Desf. ....	-	Medicago X varia Martyn	TG/06	Trifolium repens L. ....	TG/38
Chrysanthemum spec. ....	TG/26	Musa acuminata Colla	TG/123	Triticum aestivum L. ....	TG/03
Cicer arietinum L. ....	TG/143	Narcissus L. ....	TG/87	Triticum durum Desf. ....	TG/120
Cichorium indivia L. ....	TG/118	Nerine Herb.	-	Tulipa L. ....	TG/115
Cichorium intybus L. ....	-	Oenothera L. ....	TG/144	Vaccinium corymbosum	TG/137
Citrullus lanatus (Thunb.)		Olea europaea L. ....	TG/99	Vaccinium myrtillus L. ....	TG/137
Matsum. et Nakai	TG/142	Ornithogalum L. ....	TG/131	Vaccinium vitis-idaea L. ....	TG/139
Citrus L. ....	TG/83	Oryza sativa L. ....	TG/16	Valerianella eriocarpa Desv. .	TG/75
Corylus avellana L. ....	TG/71	Pelargonium grandiflorum		Valerianella locusta L. ....	TG/75
Corylus maxima Mill. ....	TG/71	Pelargonium hort. non Willd. ....	TG/109	Vicia faba L. ....	TG/08
Cucumis melo L. ....	TG/104	Pelargonium peltatum hort.		Vicia sativa L. ....	TG/32
Cucumis sativus L. ....	TG/61	non (L.) L'Hérit. ex Ait. ..	TG/28	Vitis L. ....	TG/50
Cucurbita maxima Duch	-	Pelargonium zonale hort.		Weigela Thunb. ....	-
Cucurbita moschata	-	non (L.) L'Hérit. ex Ait. ..	TG/28	X Triticosecale Witt. ....	TG/121
Cucurbita pepo L. ....	TG/119	Persea americana Mill. ....	TG/97	Zea mays L. ....	TG/02
Cydonia Mill. sensu stricto ..	TG/100			Zygocactus K. Schum. ....	TG/101

General Overview - Status of Test Guidelines (as per August 1, 1994)

* * Technical *	* Agricultural *	* Fruit Crops *	* Ornamental *	* Vegetables *
* * Working *	* Crops *	* Crops *	* Plants and *	* Vegetables *
* * Party *	* Crops *	* Crops *	* Forest Trees *	* Vegetables *
* Stage *	* Crops *	* Crops *	* Forest Trees *	* Vegetables *
*	* Barley	* Almond	* African Violet	* Asparagus
*	* Bent	* Apple	* Alstroemeria	* Beetroot
*	* Broad Bean,	* Apricot	* Anthurium	* Black Radish
*	* Field Bean	* Avocado	* Apple	* Black Salsify,
*	* Cocksfoot	* Banana	* Aster	* Scorzonera
*	* Common Vetch	* Black Currant	* Berberis	* Broad Bean,
*	* Cotton	* Blackberry	* Carnation	* Field Bean
*	* Durum Wheat	* Blueberry	* Chinchierinchee	* Brussels Sprouts
*	* Flax, Linseed	* Cherry	* Christmas Cactus	* Cabbage
*	* Groundnut	* Chestnut	* Chrysanthemum	* Carrot
*	* Kentucky Bluegrass	* Citrus	* Crown of Thorns	* Cauliflower
*	* Lucerne	* European Plum	* Dieffenbachia	* Celeriac
*	* Lupins	* Gooseberry	* Easter Cactus	* Celery
*	* Maize	* Guava	* Elatior Begonia	* Chick-pea
*	* Meadow Fescue,	* Hazelnut	* Euphorbia Fulgens	* Chinese Cabbage
*	* Tall Fescue	* Japanese Plum	* Exacum	* Cornsalad
*	* Oats	* Jostaberry	* Forsythia	* Cucumber, Gherkin
* adopted	* Peas	* Kiwifruit	* Freesia	* Curly Kale
(total 142)	* Potato	* Lingonberry	* Gerbera	* Egg Plant
*	* Rape	* Macadamia	* Gladiolus	* Endive
*	* Red Clover	* Mango	* Hydrangea	* Evening Primrose
*	* Rice	* Olive	* Impatiens	* French Bean
*	* Rye	* Peach	* Juniper	* Kohlrabi
*	* Ryegrass	* Pear	* Kalanchoë	* Leaf Beet
*	* Safflower	* Persimon (Kaki)	* Lachenalia	* Leek
*	* Sheep's Fescue,	* Quince	* Lagerstroemia	* Lettuce
*	* Red Fescue	* Raspberry	* Leucadendron	* Melon
*	* Sorghum	* Red and White	* Leucospermum	* Onion
*	* Soya Bean	* Currant	* Lily	* Parsley
*	* Sunflower	* Strawberry	* Ling, Scotch	* Peas
*	* Swede	* Vine	* Heather	* Radish
*	* Timothy	* Walnut	* Narcissi	* Rhubarb
*	* Triticale	*	* Poinsettia	* Runner Bean
*	* Turnip, Turnip Rape	*	* Poplar	* Spinach
*	* Wheat	*	* Pot Azalea	* Swede
*	* White Clover	*	* Protea	* Sweet Pepper
*	*	*	* Regal Pelargonium	* Tomato
*	*	*	* Rhododendron	* Turnip, Turnip
*	*	*	* Rose	* Rape
*	*	*	* Spathiphyllum	* Vegetable Marrow,
*	*	*	* Streptocarpus	* Squash
*	*	*	* Tuberous Begonia	* Watermelon
*	*	*	* Hybrids	*
*	*	*	* Tulip	*
*	*	*	* White Cedar	*
*	*	*	* Willow	*
*	*	*	* Zonal Pelargonium,	*
*	*	*	* Ivy-leaved	*
*	*	*	* Pelargonium	*
*	* Barley°	*	* African Violet°	* French Bean°
* Technical	* Fodder Beet	*	* Gentiana	* Peas°
* Committee	* Maize°	*	* Nerine	* Sweet Pepper°
* to adopt	* Oats°	*	* Pyracantha	*
(total 14)	* Peas°	*	* Weigela	*
*	* Wheat°	*	*	*
*	*	*	*	*
* professional	* Flax, Linseed°	* Japanese Pear	*	*
* organizations	*	*	*	*
* to comment	*	*	*	*
(total 2)	*	*	*	*
*	* Bromus	* Apple°	* Anthurium°	* Artichoke,
*	* Cotton°	* Apricot°	* Chrysanthemum°	* Cardoon
*	* Rape°	* Cherry°	* Cymbidium	* Beetroot°
*	* Rice°	* Chokeberry	* Firelily	* Broccoli
*	* Soya Bean°	* Citrus°	* Geralton Wax	* Bunching Onion
* in preparation	* Subterranean Clover	* European Plum°	* Flower	* Cauliflower°
or planned	*	* Japanese Apricot	* Iris (bulbous)	* Chamomile
*	*	* Loquat	* Kalanchoë°	* Chives
*	*	* Peach°	* Kangaroo Paws	* Cucurbita maxima
*	*	* Pear°	* Lavender,	* (Pumpkin)
*	*	* Pear Rootstocks	* Lavendine	* Cucurbita
*	*	* Pistache	* Limonium	* moschata
*	*	* Prunus Rootstocks	* Norway Spruce	* Dill
*	*	* Strawberry°	* Rhododendron°	* Garlic
*	*	*	* Serruria	* Onion°
*	*	*	* Thyme	* Shallot
*	*	*	* Weigela	* Spinach°
*	*	*	*	* Wiltlof, Chicory

° = (revision)